

WILHELMSBURGER INSELRUNDBLICK



Herausgeber: Wilhelmshurger InselRundblick e. V.

12. Jahrgang / Ausgabe Juli 2006



Das vollständige Programm des Open Air-Kinos
finden Sie auf Seite 20

Kirchdorfer Str. 169 „Lohre“ Tel./Fax
21109 HHL 754 42 29

Jeden Sonntag um 12 Uhr **Sonntagsbrunch**
(und natürlich nach der Karte)
10 warme Gerichte, deutsch, italienisch, asiatisch
Kleines Frühstück*Vorspeisen*Suppe*Salat*Dessert
17 Euro (bis zu 6 Jahren frei, bis 12 Jahren 8,50 €)

Do. + So. ab 18 Uhr: **Bratkartoffelbuffet: 8,90 Euro**
Viele kalte und warme Leckereien rund um die Bratkartoffel
(und nach der Karte !!)
Snackkarte für den kleinen und großen Hunger **ab 1,30 €**
Räume für Familien- und Betriebsfeiern!

Praxis für Krankengymnastik Jutta Raschke

Lymphdrainagen / Breuß-Massage / Kinesio-Taping /
Dorn-Gelenktherapie u.v.m. - Auch Hausbesuche!
Veringstr. 101 - Tel./Fax 752 15 70
Alle Kassen · Behandlung nach Vereinbarung

Die wichtigsten Themen in dieser Ausgabe:

Ferienaktion für Kinder:
Die Spielmobilkarawane kommt auch nach Wilhelmsburg
- Seite 10 -

Protest gegen Kürzungspläne bei der Bücherhalle Wilhelmsburg
- Seite 13 -

Ferienpaß 2006:
Änderung beim Preisausschreiben
- Seite 17 -

„Das dosierte Wochenende“
Ein Kulturevent ganz anderer Art
- Seite 3 -

Das Spreehafenfest
19./20. August
- Seite 12 -

Kirchdorf bekommt ein neues Kinder-, Jugend- und Familienzentrum
- Seite 8 -

Abiturienten 2006:
WIR gratulieren
- Seite 9 -

Unterstützung für Wilhelmsburger Sportvereine:

Neue Outfits für die Insel-Girls des SV Wilhelmsburg und Matten für die Teakwon Do-Abteilung des TCW
- Seite 5 und Seite 9 -

Am KIWI der Natur auf der Spur
- Seite 6 -

Und natürlich jede Menge Tipps und Termine unter „Wo...?“ und „Wann ...?“ auf den letzten Seiten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 25. Juli !!!

Wettbewerb für alle: Fotografieren, zeichnen, malen. „Wilhelmsburg goes international“ Vergleich Wilhelmsburg mit dem „Rest der Welt“



Der Leuchtturm an der Bunthäuser Spitze in Wilhelmsburg und der Leuchtturm von Faro auf Fuerteventura in Spanien - fotografiert von Ronald Hirte

Für einen internationalen Wilhelmsburg-Kalender 2007 und ein großformatiges Memory werden Bildpärchen gesucht: selbst gemalte, gezeichnete oder fotografierte Wilhelmsburger Motive und Vergleichsbilder von anderswo – aus Hamburg oder dem In- oder Ausland.

Die Bildpärchen können noch bis zum 15. Oktober 2006 im Bürgerhaus Wilhelmsburg abgegeben werden. In den Sommerferien ergeben sich vielleicht besonders gute Gelegenheiten, um Getreidespeicher, Schultreppen, Kioske, Windmühlen, Moscheen, Kirchen, Brücken, Bäume, Biergärten im „Rest der Welt“ bildlich einzufangen.

Die TeilnehmerInnen müssen angeben, was auf dem Bild zu sehen ist, wo das Motiv gefunden wurde und wann die Bilder von wem gemacht wurden, möglichst in zwei Sprachen.

Mit dem Projekt „Wilhelmsburg goes international“ wollen die Initiatorinnen anregen, der Elbinsel weiter auf die Spur zu kommen und den Blick durch den Vergleich zu schärfen. Gleichzeitig beabsichtigen sie – die kulturelle Vielfalt Wilhelmsburgs widerspie-

geldnd – Festtage wie Ostern und Weihnachten, Opferfest und Zuckerfest, Passahfest und Purimfest in den Kalender aufzunehmen – neben weltweiten Feiertagen wie 1. Mai und Internationalem Frauentag, Wilhelmsburger Festen und Hamburger Schulferien.

Das Memoryspiel mit Mehrfachnutzen soll Einrichtungen wie Grundschulen und Kitas zugute kommen: Die Spiel-Karten können in Ausstellungen gezeigt werden und sind als mehrsprachiges Lese- oder Vokabelspiel zu benutzen. Darüber hinaus sind in der Zeit nach den Sommerferien Digitalfoto-Workshops für Schulklassen mit der Fotografin und Filmerin Marilyn Stroux geplant, u.a. in Zusammenarbeit mit LehrerInnen aus der Gesamtschule Wilhelmsburg und der Schule an der Burgweide.

Die Trägerschaft des Projekts „Wilhelmsburg goes international“ übernahm KuBaSta - Raum für Kunst, Bauen, Stadtentwicklung e.V. Zu den Unterstützern zählen das Forum Bildung Wilhelmsburg, Ursula Falke vom Verein für Heimatkunde, das Bürgerhaus Wilhelmsburg und der Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V. Mehr Infos gibt es bei

Hanne Hollstegge
Tel 43 92 921

hanne_hollstegge@web.de

Elektrodienst Wilhelmsburg GmbH



Kran und Hebezeugtechnik

Reparaturbetrieb - Dreherei
Elektro - Maschinenbau

Prüfservice gem. VBG
Elektro - Installation

Buschwerder Winkel 5 21107 Hamburg

Telefon 040-7526770 FAX 040-7521755

arno stüben
gardinen und teppichboden
Tel. 040 / 75 73 16

Das dosierte Wochenende ...

Am **4. und 5. August** (Fr./Sa.) ist der in Mannheim lebende Künstler und Schriftsteller Jochen König, Herausgeber der Zeitschrift „Das Dosierte Leben“ in Wilhelmsburg zu Gast. Er wurde eingeladen vom Kunstbüro Wilhelmsburg e.V., gleich zwei Jubiläen hier zu feiern: Zum einen das 10-jährige Bestehen der Zeitschrift, zum anderen die Edition der 50. Ausgabe von „Das Dosierte Leben“.

Die Zeitschrift fällt mit ihren sehr freien, teils themengebundenen Ausgaben, in denen Collagen, Gedichte, Zeichnungen, Erzählungen, theoretische Texte, Montagen u.ä. abgedruckt werden, aus dem Rahmen konventioneller Literatur- und Kunst-Magazine.

Am 4. August tritt im Rahmen der Feierlichkeiten die ebenfalls aus Mannheim stammende Band *Die Lebende Dosis* auf. Sie setzt Instrumente ein wie „Kinder-schlagzeug, Xylophon, Papprohr, Essbesteck, eine verstimmte Linkshänder-akustikgitarre und ähnliche High-Tech-Sachen“. Um dem Event einen würdigen, spannenden, witzigen, weit gefassten Rahmen zu verleihen, werden weitere KünstlerInnen an den insgesamt drei Veranstaltungen teilnehmen.

Am **Freitag, d. 4. August**, beginnen wir im SAGA-Gemeinschafts-Raum Weimarerstr. 87 gegen 17 Uhr. Da wir dort nicht den ganzen Abend bleiben können, geht es ab 21 Uhr weiter im SÜDBALKON, Veringstr. 154 (open end).

An diesem Tag präsentieren **Rüdiger Sass, Jochen König, Kathrin Milan, Erich Heedr, Margret Köhler, Conny Bless, Alain Biber** und **Raimund Samson** literarische Texte und Vorträge. Die Theatergruppe **Wilhelmsburger Zuchtperlen** wird Sketche spielen; der hinz&kunst-Mitarbeiter **Erich Heeder** wird u.a. sein Buch „Wohnungs-los?“ vorstellen. Musik wird's von **Winfried Hellbach** (Lieder zur Gitarre) und **Janes**

Tashiro (Akkordeon) geben. Geplant ist auch ein Puppentheater-Auftritt des 12-jährigen **Finn Blome**.

Auf dem SÜDBALKON wird die Mannheimer Band **Die lebende Dosis** auftreten - mit so spannenden Instrumenten wie Kinder-schlagzeug, Xylophon, Papprohr etc..

Samstag, d. 5. August, treffen wir uns zu weiteren Lesungen, Improvisationen, Gesprächen mit den bereits erwähnten KünstlerInnen ab 20 Uhr in der Buchhandlung Lüdemann, Fährstr. 26 (open end).

Vor den Jubiläumsfeierlichkeiten am 4. und 5. August wird es einen Kreativ-Workshop geben, und zwar am **Dienstag, d. 1. August**, 14-20 Uhr im Gemeinschaftsraum der SAGA (Weimarerstr. 87). Das Thema (von Jochen König vorgegeben) lautet „Der Elefant im Porzellanladen“. Die dabei entstehenden Zeichnungen, Gemälde, Collagen, Gedichte, Assemblagen etc. werden einige Wochen später in einer Ausgabe von „Das Dosierte Leben“ publiziert/dokumentiert.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Interessenten werden gebeten, Farben, Papier bzw. anderes Material selber mitzubringen.

Info/Kontakt:
Raimund Samson,
Kunstbüro Wilhelmsburg e.V.,
Tel. 753 23 00



Durchgehend warme Küche
Lassen Sie sich verwöhnen mit ausgesuchten Leckereien für den kleinen und den großen Hunger.

(Für Familienfeiern und Firmenjubiläen empfehlen wir unser urgemütliches separates Speisezimmer).

HH-Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 62 - Tel. 75 85 87
willi@pianola-adomeit.de - www.pianola-adomeit.de

**Das Lokal
mit der Atmosphäre
der goldenen 20er Jahre**

Wir sind für Sie da:

MO-FR	15.00 - 1.00 Uhr,
SA	11.00 - 15.00 und 18.00 - 1.00 Uhr,
SO	18.00 bis 1.00 Uhr.

Wir in Wilhelmsburg

TAXI

Wilhelmsburg

Pollhornbogen 2
21107 Hamburg

Telefon
75 77 00



Funk-Taxi Wilhelmsburg GmbH

Essbesteck,

Open Air Gottesdienst der Reiherstieggemeinde

In diesem Jahr wird zum 19. Male der traditionelle Freiluftgottesdienst im Pflegezentrum stattfinden. Dazu lädt die Reiherstieggemeinde mit Pastor Jörn Falke alle WilhelmsburgerInnen ganz herzlich ein! Wie immer wird auch der Posaunenchor der Reiherstieg-Gemeinde dabei sein - am

**Sonntag, 20. August, um 10 Uhr
im p&w - Pflegezentrum,
Hermann-Westphal-Straße,
auf dem Platz am Teich.**

Sollte das Wetter wider Erwarten schlecht sein, wird der Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche gefeiert.

Verbunden mit dieser Einladung haben die Veranstalter des Gottesdiensts wieder eine Bitte: Wer Lust hat, Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums aus ihren Wohnbereichen zum Gottesdienst abzuholen und hinterher wieder zurückzubringen, möge sich bitte um ca. 9.15 Uhr im Pflegezentrum einfinden, weil dann mit der „Abholaktion“ begonnen wird.

Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung
Lohn- und Finanzbuchhaltung
Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

Hölertwiete 8 - 21173 Hamburg
Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24

Schultze

Anlagentechnik GmbH
Industrieservice - Dienstleistungen
für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027



In der Kürze....

**Kurze, aber
durchaus
wichtige Meldungen
aus dem Stadtteil**

Richtigstellung:

(at) An dieser Stelle hatten wir in unserer Juni-Ausgabe berichtet, dass die Hamburger Bank anlässlich des 70. Geburtstags von Klaus Meise eine namhafte Spende geleistet hat. Aber nicht der Verein SterniPark war Empfänger dieser Spende, sondern das **Kinderhospiz Sternenbrücke** in Rissen.

Wir bitten alle Beteiligten, dieses durch einen Übermittlungsfehler verursachte Versehen zu entschuldigen!

Elternschule Wilhelmsburg: Angebote in den Ferien

Die Elternschule Wilhelmsburg macht zwar Ferien, aber den ganzen Sommer über können Eltern immer donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr ins Feriencafé kommen.

Außerdem ist die Mütterberatung mit dem Offenen Babytreff immer dienstags von 14 bis 15.30 Uhr (Neue Uhrzeit!) geöffnet.

Elternschule Wilhelmsburg

„Lädenleuchten“:

Release-Party

Am Vorabend des Sprechhafenfestes: Release Party für den Ausstellungskatalog Lädenleuchten 2006. Nach monatelanger Arbeit ist er endlich fertig geworden, und das möchten wir feiern!

Die Künstlerinnen und Künstler des Projektes laden dazu ein:

Freitag, den 18.08., ab 20 Uhr in den Atelierräumen im Erdgeschoss Vogelhüttendeich 24.

Natürlich gibt es etwas zu essen, reichlich zu trinken und flotte Musik zum Tanzen.

Elisabeth Richnow



Kirchdorf-Süd: Blumiges

Erst im Mai hatten die Wohnungsunternehmen in Kirchdorf-Süd 4.000 Petunien, Lobelien und Begonien an die Bewohner des Stadtteils gegen Schutzgebühr verteilt, nun wurde diese Aktion wieder ergänzt durch die Pflanzung des Logos in der „Grünen Mitte“ gegenüber vom Marktplatz. Die SAGA spendierte die Blumen und die Mitglieder des Bewohnervereins übernahmen den größten Teil der Arbeit und werden das Beet pflegen, damit das Logo weiter auch den ganzen Sommer in blau, weiß und grün leuchtet.

Matthias Eichler
ProQuartier Hamburg

Kirchdorfer Kantorei: Lachend kommt der Sommer über das Feld

(UFA) Bei hochsommerlichen Temperaturen verabschiedete sich die Kirchdorfer Kantorei mit fröhlichen und beschwingten Liedern und Kanons in den Sommer. Chorleiterin Dortje Nitz hat einen bunten Bogen über die Welt gespannt und Lieder von Beethoven, Praetorius bis hin zu Gospels aus der Karibik und aus Südafrika ausgesucht. Auch das Publikum durfte mitsingen. Lieder wie „Freuet euch der schönen Erde, denn sie ist wohl wert der Freud“ oder „Geh aus mein Herz und suche Freud“ ließen den Sommer so richtig deutlich werden.

Erst nach der Sommerpause beginnen



die Proben wieder für die Kirchdorfer Kantorei. Wer gern mitsingen möchte ist herzlich eingeladen. Geprobt wird jeden Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Tanz im Biergarten

Im Biergarten Zum Anleger, Vogelhüttendeich 123, wird am 22. und am 29. Juli ab 15 Uhr getanzt, bis die Bäume wackeln. An beiden Tagen wird auch das Alsterschiff erwartet und am Anleger festmachen.

Für die richtige Musik zum Tanzen sorgt DJ Sabina und Sie für die richtige Stimmung.

Wir freuen uns auf Sie

Familie Dreshaj



Dr. Lüder Bartels

Veringstraße 150, 21107 Hamburg
Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06

Bestattungen

Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Reinstorfweg 13 / Mengestraße
21107 Hamburg-Wilhelmsburg

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd-, Feuer-, Sec- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

Rechtsanwaltskanzlei im Channel-Tower Harburg

WALCZAK MOHRMANN KRÜTZFELD
Rechtsanwälte

Jürgen Walczak, auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Jürgen Mohrmann, auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
Angela Krützfeld, auch Fachanwältin für Strafrecht

Karnapp 25, Channel-Tower 10. Etage, 21075 Hamburg
Tel.: 040 / 75 27 98-0 • Fax: 040 / 75 27 98-22



WM-Nachlese: Draußen im Wohnzimmer Fußball gucken

Vorbei ist die Zeit, in der sich auch in Wilhelmsburg alles um die Fußball-WM dreht. Neben schönen Spielen und tollen Fan-Festen bleiben schräge Aktionen in Erinnerung, wie die Wohnzimmer-WM, die auch in Kirchdorf-Süd Station machte.

Vor dem Eingang des Hauses Erlerring 8 hatten Peter Schütz und sein Team an drei Spieltagen ein Wohnzimmer aufgebaut mit Sofas, Sesseln, Couchtischen, Stehlampen, einem Kühlschrank und natürlich Fernsehern. Nur die Schrankwand fehlte.

Während sich zu den meisten Spielen vor allem Kinder und Jugendliche einfanden, war bei Deutschland gegen Schweden auch der Andrang von Erwachsenen groß. Angesichts des Spielverlaufs war die Stimmung riesig. Und genau das war das Ziel von Peter Schütz, der im Auftrag von SAGA/GWG in 11 Hamburger Stadtteilen WM-Spiele gezeigt hat: „Wir wollten die Stimmung im Land aufnehmen und die WM-Atmosphäre über die Stadien hinaus in andere Stadtteile verbreiten - abseits der so genannten „public viewing“-Veranstaltungen.“

Schilderungen der Erlebnisse auf dieser Tournee und auch in Kirchdorf-Süd sind im WM-Tagebuch auf

www.wohnzimmer-wm.de
nachzulesen

Matthias Eichler,
ProQuartier Hamburg



• *Fachberatung vor Ort*

Buschwerder Winkel 7, 21107 HH
Tel.: 040 / 753 52 56
Fax: 040 / 752 13 89

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung – Baumdienst - Gartenpflege

Telefon 040-420 76 22

E-mail galabau@westermann-hamburg

Jens Westermann – Jungnickelstraße 21 a – 21109 Hamburg

Telefax 040-429 351 95

www.westermann-hamburg.de

Dienstleistungen an Haus und Grundstück

Hausmeisterdienst – Treppenhausreinigung – Gartenpflege – Winterdienst

Telefon 040 420 72 48

E-mail hausmeister@westermann-hamburg

Spende der Peter Mählmann-Stiftung: Neues Outfit für die „Insel-Girls“ des SV Wilhelmsburg



In Anwesenheit von Thomas Beecken, Chef der HASPA-Filiale Mannesallee, präsentierten Vertreterinnen aller Altersklassen der „Insel-Girls“ stolz ihre neuen Trainingsanzüge und Shirts.

(at) Große Freude gab es am vergangenen Donnerstag bei den Fußballmädchen des SV Wilhelmsburg. Dabei ging es nicht, wie man in diesen Tagen vermuten möchte, um die Fußballweltmeisterschaft, sondern um die tatkräftige Förderung der Jugend und des Sports durch die Hamburger Sparkasse.

Cordula Naujoks, Mädchenkoordina-

torin des SV Wilhelmsburg, bedankte sich im Namen aller Spielerinnen, Trainer und Betreuer für eine Spende der Peter Mählmann-Stiftung in Höhe von 2500 €. Mit diesem Geld - aufgestockt mit dem Erlös aus einer Tombola beim „Girls Cup“ - konnten insgesamt 50 Trainingsanzüge und 40 Shirts angeschafft werden. Eine tolle Sache für die Mädchenabteilung, denn ohne diese großzügige Unterstützung wäre eine solche Anschaffung nie

möglich gewesen.

Wie Cordula Naujocks erklärte, erhalten alle Mädchen die neue Sportkleidung nur gegen ein Pfand, denn natürlich bleiben Anzüge und Hemden Eigentum des Vereins; das besagt auch die Aufschrift: „Insel-Girls SV Wilhelmsburg“. Und das alles natürlich in den Wilhelmsburger Farben Blau und Gelb.

(Foto: SV Wilhelmsburg)

„Gaststätte Kupferkrug“

Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer



Inh. Madeleine Riege

Niedergeorgswerder Deich 75
21109 Hamburg

Telefon 040 / 754 49 01
Telefax 040 / 754 38 57



Am „KIWI“ der Natur auf der Spur

8. GEO-Tag der Artenvielfalt

Eine Bestandsaufnahme der heimischen Natur erfolgte durch eine zentrale Veranstaltung am 10. Juni 2006, dem 8. Tag der Artenvielfalt. Das Gymnasium Kirchdorf-Wilhelmsburg beteiligte sich auch dieses Jahr mit Aktionen, diesmal u. a. am 16. und 17. Mai. Dabei untersuchten die 8. Klassen an zwei Projekttagen die Gewässer im Umkreis der Schule. Weiterhin beteilige sich dieses Jahr ein Kurs der 10. Klassen im Fach „Experimentelle Naturwissenschaften“ im Rahmen des Unterrichts. Diese Projektarbeit ist Teil des Schul- und Umweltkonzeptes des Gymnasiums Kirchdorf-Wilhelmsburg.

Wie steht es um die Natur in Deutschland, wie viel Leben birgt das Grün vor der eigenen Haustür? Diesen Fragen wird das Hamburger Reportagemagazin GEO zusammen mit seinem diesjährigen Hauptpartner, dem Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), auch beim 8. GEO-Tag der Artenvielfalt nachgehen. Dem Aufruf von GEO zur Inventur der

Natur folgt auch das Gymnasium Kirchdorf-Wilhelmsburg.

Die Initiative des Magazins GEO, 1999 ins Leben gerufen, hat in den letzten Jahren über 10.000 Menschen mobilisiert – vom fünfjährigen Regenwurm-Spezialisten bis zum Universitätsprofessor. Die Idee des GEO-Tags der Artenvielfalt: Innerhalb von 24 Stunden in einem begrenzten Gebiet möglichst viele Tiere und Pflanzen zu identifizieren – und damit zu zeigen, dass es Vielfalt auch vor der eigenen Haustür zu entdecken gibt.

Ziel ist es nicht, Rekorde zu brechen. Die Erlebnisse zählen mehr als die Ergebnisse. Es geht darum, den Blick für den Artenreichtum im eigenen Umfeld zu schärfen und die faszinierenden Lebensformen, die sich in unserer Nähe verbergen, neu zu entdecken. Unser Projekt haben wir im Internet unter www.geo.de/artenvielfalt angemeldet. Die Zeitschrift GEO wird, wie in den vergangenen Jahren, die Ergebnisse des GEO-Tags der Artenvielfalt auswerten und veröffentlichen.

Gymnasium
Kirchdorf-Wilhelmsburg



Hanse-Umweltpreis: Jetzt bewerben und gewinnen!

Der Naturschutzbund NABU ruft die Hamburger Bevölkerung dazu auf, sich jetzt für den Hanse-Umweltpreis zu bewerben. Teilnehmen kann, wer sich für den Natur-, Arten- und Biotopschutz engagiert: Ob die Pflege einer Wiese, die Anlage eines Teiches, die Renaturierung von Fließgewässern oder die Schaffung von Lebensräumen - Hauptsache, das Projekt hilft den heimischen Tieren und Pflanzen, so der NABU.

„Mit dem Hanse-Umweltpreis möchten wir die vielen Naturschutzprojekte in unserer Stadt gleichzeitig belohnen und motivieren weiterzumachen“, erklärt die ehemalige Tagesschau-Chefsprecherin und Schirmherrin Dagmar Berghoff. „Zu gewinnen gibt es insgesamt 4.000,- Euro. Damit können insbesondere kleinere und nicht so finanzstarke Projekte ihre Arbeit fortsetzen.“ Das Preisgeld stiftet die Hamburger Firma Globetrotter Ausrüstung. Auf den Sieger wartet außerdem noch eine Bronzeskulptur - ein auffliegender Storch.

Teilnehmen kann jeder, der in oder im direkten Umland von Hamburg lebt und in den Bereichen Natur-, Arten- und Biotopschutz aktiv ist. Berghoff: "Der Hanse-Umweltpreis richtet sich an private, ehrenamtliche Initiativen und Projekte von Einzelpersonen, Gruppen, Schulklassen, Vereinen, Politikern oder Behördenvertretern."

Einsendeschluss ist der 30. September 2006. Die Teilnahmeunterlagen können beim NABU Hamburg, Osterstraße 58, 20259 HH, Telefon 040/69708912, e-Mail: NABU@NABU-Hamburg.de angefordert werden.

Das Anmeldeformular gibt es auch unter www.NABU-Hamburg.de

Naturschutzbund
Deutschland
LV Hamburg e.V.



Der Insel-Steuerberater Wolfgang Schwitalla

- Finanz-, Lohn- & Gehaltsbuchhaltung
- Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
- Steuer- & Wirtschaftsberatung
- Vermögensverwaltung
- Haus- & Grundstücksverwaltung
- Testamentsvollstreckung

Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg
Tel: 040/ 23 78 100 - www.stb-schwitalla.de

DETLEV NAPP

Rechtsanwalt

Neuhöfer Str. 23

Sprechzeiten nach
Vereinbarung.

„PuhsthoF“, Haus 2

21107 Hamburg

Tel.: 040/75 82 04
Fax.: 040/307 90 42

WILHELMSBURGER EINKAUFZENTRUM

Einkaufsspass auf der Elbinsel

Felicitas Richter
**REISEBÜRO
 IM WEZ**
 im MARKTKAUF-Einkaufszentrum
 Tel. 040 / 754 00 56

Gute Kuren günstig!
 Kolberg/Polen, 2-Wochen-Kuraufenthalt,
 Vollpension + 20 Anwendungen ab 333 €

Salon
Manuela Irrerier



Krieterstr. 22 · 21109 Hamburg
 Tel. (040) 754 41 67

Juwelier
DEUS
 Immer eine gute Wahl

**Einzelstücke
 reduziert
 bis 50 % !!!**

A

Apotheke
 EKZ
 Wilhelmsburg

Neu:

- Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Arzneimittel
- Jahresabrechnung für Krankenkasse u. Finanzamt

★ **US** ★ **JEANSMODE**

Kenny S.

Jeans, Shirts,
 Blusen, Blazer
 Gr. 34 - 48/50

weibliche Passform

CASUAL TRENDFASHION FOR MODERN MEN & WOMEN



Elf Freunde
 muss ihr sein!

arko
 ... gön' ich mir!

Confiserie,
 Kaffee & Tea

Geöffnet
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Tel.: 75 46 171
 Inh. P. Radomski



**55
 X**

Fachhandel
 Dienstleistung
 Gastronomie

SERVICE

P

Kostenlos
 Parken

S

Direktanschluss
 Wilhelmsburg

HVV

Alle Insel-
 Buslinien

Dienstag & Freitag
 Wochenmarkt

© 2006 Elbinsel e.K.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Die Seite für uns

Das erste offizielle Kettcar-Rennen im HdJ Wilhelmsburg



Wir, Valerij Laktaev und Erkan Duman, die angehenden Erzieher von der Fachschule für Sozialpädagogik, Heimfeld, haben am 26. Mai das erste offizielle HdJ- Kettcar-Rennen veranstaltet. Der Andrang der Kinder war enorm, einige mussten leider zuschauen. Das Angebot war der Höhepunkt unseres Praktikums. Bis zuletzt war es nicht sicher, ob das Rennen stattfinden würde, es hatte die Tage zuvor stark geregnet, aber Petrus war uns gnädig. Auch am Tag selbst zogen erst dicke Wolken durch. Somit fing das von den kids ersehnte Rennen mit einer kleinen Verspätung an. Die Kinder waren schon sehr aufgeregt, alle wollten natürlich ihre Künste vor den Fans unter Beweis stellen.

Unser Parcours erwies sich als richtig kompliziert. Die Richtungswechsel und die scharfen Kurven erforderten die volle Konzentration der Mini-Schumis. Alles fing mit einem Le Mans-Start an: Die Kinder mussten zu ihren Kett-Cars laufen und dann losstrampeln.

Es lieferten sich immer zwei Kinder ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen, dabei ging es um Sekunden. Bis zum Ende der Vorrunde war es ein interessantes und dazu hoch spannendes Rennen. Nach der Vorrunde mussten die besten bzw. die schnellsten acht gegeneinander fahren.

Dann war es soweit: Die besten zwei warteten an der Startlinie auf das Startzeichen. Es war ein absolut verbissenes Rennen, keiner wollte die Ideallinie dem Mitkonkurrenten überlassen. Am Ende trennte nur eine Sekunde die beiden fairen Kontrahenten voneinander.

Der Sieg? Ein Mädchen hat doch

tatsächlich das erste offizielle HdJ Kett-Car-Rennen gewonnen: **Sibel** ließ sich von ihren Freundinnen feiern!

Nochmals ein Dank an die Teilnehmer und die Helfer! Ohne sie hätten wir es nicht geschafft. Danke: **Irfan, Nico, Nina und Natalie!**

Wir erwarten im nächsten Jahr hoffentlich wieder so viele Teilnehmer.

Als alles gelaufen war, fuhren dann einige Erwachsene heimlich ihr Rennen. „Zu unserer Zeit gab es solche Kett-Cars leider nicht, da müssen wir eben jetzt ran“, fand Sven und wurde leicht rot als ihm einige kids applaudierten.

Erkan

Deutscher Stolz

Inspiziert von eurer Nationalmannschaft habt ihr Deutschen euch während der WM selbst gefeiert. Endlich kann ich da nur sagen! Endlich leistet ihr Deutschen euch das, was für uns Türken schon immer selbstverständlich ist und war. Und nicht nur für uns Türken.

Ihr Deutschen habt euer Nationalgefühl normalisiert, habt es nicht schamvoll versteckt, seid endlich mal nicht übertrieben kritisch mit euch. Eure fröhliche Vaterlandsliebe hat mir gefallen und überhaupt die ganze Party- und Feierstimmung. Ihr habt eine tolle Weltmeisterschaft und fette Fanfeste organisiert! Eure wirklich unglaubliche Leichtigkeit, Gastfreundschaft, Toleranz und Offenheit haben viele fasziniert. Ehrlich: das hätten euch viele nicht zugetraut.

Natürlich habt ihr ein klasse Fußballteam. Viele von uns waren selbstverständlich sehr traurig, dass sich die Türkei nicht für die WM qualifiziert hatte, umso mehr sind wir dann zu Deutschland-Fans geworden, haben gemeinsam mit euch Deutschen gefeiert und getrauert, endlich! Manche von uns haben ihr Auto auch mit zwei Fähnchen geschmückt: einem deutschen und einem türkischen Wimpel! So viel türkischer Nationalstolz muss sein, finden viele. Warum sich verstecken, nur weil die Qualifikation knapp verpasst wurde?

Deutsche und Türken sind sich aber während der WM näher gekommen und das zählt gewaltig! Der Fußball verbindet



wird von BesucherInnen aus Wilhelmsburger Kinder- und Jugendeinrichtungen gestaltet:
JuZ Kirchdorf-Süd, Tel. 7509071 / HdJ Wilhelmsburg, Tel. 753 25 92
Redakt. Verantwortung:
Susann Ramelow u. Uli Gomolzig



Kirchdorf-Süd bekommt ein Kinder-, Jugend- und Familienzentrum

(UFA) Als einen großartigen Erfolg für alle Kinder und Familien in Kirchdorf bezeichnet der Wilhelmsburger CDU-Abgeordnete Jörn Frommann die Tatsache, dass die Bürgerschaft seinen Antrag zur Schaffung eines Kinder-, Jugend- und Familienzentrums einstimmig beschlossen hat. Der Senat stellt für dieses Vorhaben 475.000 € zur Verfügung.

Mit Hilfe eines Anbaus am Jugendzentrum Kirchdorf-Süd (siehe Foto) wird künftig die Elternschule Kirchdorf-Süd mit dem Jugendzentrum ein gemeinsames Gebäude nutzen, die beiden Einrichtungen bleiben verwaltungstechnisch aber autonom.

Das Besondere an dieser neuen Einrichtung ist der gekonnte Mix zwischen Niedrigschwelligkeit, Milieunähe und einem hohen Maß an sozialpädagogischer Kompetenz. Daraus ergeben sich sehr flexible, an den Familien orientierte Öffnungszeiten, attraktive Freizeitangebote und unterschiedlichste Förder- und Hilfsangebote, die direkt und ganz individuell mit den Hilfe suchenden Familien abgestimmt werden können. Über diesen Weg soll es gelingen, auch schwer erreichbare, belastete Familien mit kleinen Schritten zu unterstützen, um z. B. Vernachlässigungen von Kindern rechtzeitig zu verhindern. Durch die Begegnung der unterschiedlichen Generationen und Kulturen im Haus, soll außerdem gegenseitiges Verständnis und Verantwortungsbewusstsein gefördert werden.

„Kirchdorf-Süd bekommt eine in dieser Form bisher einmalige Einrichtung, die helfen wird, präventiv die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien in diesem sozialen Brennpunkt zu gestalten.“ erklärte Frommann, der sich besonders darüber freut, dass es ihm mit der Idee für dieses Zentrum gelungen ist, Fachbehörden und Bürgerschaft zu überzeugen und ein beispielhaftes Projekt auch für andere Regionen zu schaffen.

Abiturienten 2006 in Wilhelmsburg

Gymnasium Kirchdorf/ Wilhelmsburg

Malgorzata Bahrycz, Gökhan Batal, Torben Baus, Georg Bendig, Viola Boxberger, Vivien Boxberger, Sonia Cruz-Nery, Bihter Erdogan, Ilkay Ertürk, Jana Flierl, Marcel Grigereit, Murat Güldal, Jan Henry Jöhnk, Tim Kähler, Nabila Khesrewi, Kamil Kiliclas, Christopher Krell, Manuel Latif, Jennifer Lindemann, Etienne Lira Canales, Aicha Loa, Sergej Marik, Lars Peters, Andreas Piontek, Ali Sina Rahimi, Alexa-Sophia Schäfer, Irene Schamber, Jannike Schoop, Julia Schors, Björn Schulz, Michaela Schwabe, Anokh Singh, Nicole Stopka, Berna Tütüncüoğlu, Qi Wang, Roger Widenka

Gesamtschule Kirchdorf

Ali Abu Dawud, Jennifer Akwara, Mehmet Altinova, Pourya Amini, Skender Asani, Sara Ashrafi, Suzan Atug, Alexander Aust, Daniel Dede, Ye Dind, Refika Duran, Astrid Grottke, Mostafa Hashemi, Bei Bei Hu, Sayed-Jawad Jannati, Hülya Kaya, Natalia Kolodziejczyk, Klaus Kruse, Jing Ma, Lev Marchenko, Adem Miroci, Nawid Najafi, Dimitri Ostroglyad, Amrit Pal Singh, Sinem Ucan, Sen Wu, Rabia Yilsiz, Neslihan Yilmaz, Shuo Zhou.

Technisches Gymnasium, Metalltechnik (G17)

Birte Christina Bartels, Nadine Bednarski Ortega, Simone Berlin, Ansgar Bitz, Osman Cakir, Magdalena Cebula, Dominique Dauch, Norman Edelmann, Christoph Engelhardt, Marko Paulo Fahrenheim, Fabian Fischer, Andreas Görting, Christian Helpap, Martin Kaminski, Charlotte Kirsch, Vitalis Kisselmann, Johnny Kou, Bartosz Lazarczyk, Kristof Lünenschloss, Tim Meyer, Philipp Mielke Dawid Myrzik, Lars Neffe, Ilhem Ouhabi, Nico Rauchbach, Nicolas Rave, Henning Rehn, Maurice Renck, Christopher Reyels Simon Ritter, Timo Runge, Philip Sager, Rebekka Schwartau, Christian Sender, Felix Sommer, Robert-Christian Tubbenthal, Alex Urbach, Nico Wenterodt, Sebastian Witt, Robert Wlodarczyk, Jan Philip Zierold, Eugen Zimmermann.

Fachabitur der Gewerbeschule Metalltechnik (G 17)

Atilla Capa, Konrad Michael Jodko, Aljoscha Koch, Stefanie Neysters, Tomasz Roraf, Konstantin Schleiermacher, Konstantin Wedler, Valentina Weitzel.

Dreizehn Schuljahre liegen hinter euch, die Ihr mit der Hochschulreife zu einem guten Ende gebracht habt. Jetzt beginnt ein ganz neuer, hoffentlich immer erfolgreicher und spannender Abschnitt Eures Lebens. Wie auch immer der zukünftige Weg verlaufen wird, WIR wünschen Euch die Kraft, jedem Hindernis Geduld, Beharrlichkeit und eine sanfte Stimme gegenüber stellen zu können.

Wilhelmsburger InselRundblick



Turn-Club-Wilhelmsburg von 1909 e.V.:

Troncmittel für den Taekwon Do-Bereich bewilligt

Die Bürgerschaft hat Ende April die diesjährige Vergabe der Troncmittel beschlossen. Troncmittel sind Abgaben der Spielbank Hamburg aus Trinkgeldern, die die Mitarbeiter erhalten und die in einer sogenannten Troncbox gesammelt werden. Jährlich wird ein Teil davon (10 %) an den städtischen Haushalt abgeführt und von der Bürgerschaft für gemeinnützige Zwecke in kleineren Beträgen an Vereine und Institutionen vergeben. In diesem Jahr wird der Turn-Club Wilhelmsburg aus diesem Sonderfond unterstützt.

Für den Antrag des TCW auf Anschaffung von Matten mit Transportwagen für den Kampfsportbereich des Vereins um Trainer Lorenzo Acuna hat sich der Bürgerschafts-abgeordnete der CDU, Jörn Frommann (im Bild in der Mitte), erfolgreich eingesetzt, insbesondere auch deswegen, weil die Mittel damit nicht nur dem Verein an sich, sondern gleichzeitig auch dem Kooperationsprojekt mit der Gesamtschule Wilhelmsburg zugute kommen. Herrn Frommann gebührt dafür ein herzliches Dankeschön!

Wir freuen uns sehr, dass sich nun die Trainingsbedingungen für unsere Kampfsportler weiter verbessern werden und auch die Gesamtschule Wilhelmsburg davon profitieren kann.

TCW von 1909 e.V.



Willkommen im Süden.

Viel wohnen für kleines Geld

Willkommen auf Hamburgs größter Insel!

Im Reiherstiegviertel Kirchdorf und Kirchdorf-Süd bietet Ihnen die SAGA ständig attraktiven Wohnraum. Ob für Singles, Paare, Familien oder Senioren – das Team der SAGA-Geschäftsstelle Wilhelmsburg findet für Sie Ihre Wohnung.

Z.B. 2,5-Zi.-Whg., ca. 65 m², DG, V-Bad, Parkplatz anmietbar, Kabel-TV, Keller, Zentralhgz., frei ab sof. oder später, NKM € 311,00 zzgl. NK und 2,5 NKM Kautiön. Keine Courtage, da aus eigenem Bestand!

Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf.

SAGA

Geschäftsstelle Wilhelmsburg
Frau Gatzemann
Schwentnerring 6, 21109 Hamburg
Telefon (0 40) 4 26 66-23 12
(Mo.-Fr. ab 10.00 Uhr)
vgatzemann@saga-gwg.de

SAGA

GRD DIENSTLEISTUNGEN

Spez. Gebäudereinigung aller Art
& Hausmeisterservice

Tel./Fax 040/753 46 31 – Mobil 0171/520 21 34

- Trockenlegung nasser Kellerwände + Hausfassaden
- Ausbau von Kellerräumen + Dachgeschossen
- Wintergärten + Terrassenverglasungen
- Carportanlagen + Pflasterungen + Terrassenanlagen

KHB - Tel.: 753 36 54

- mit Rat + Tat zur Stelle, wenn gewünscht.



Vom 18.-22. Juli 2006 kommt die Karawane aller Hamburger Spielmobile in fünf verschiedene Stadtteile, darunter auch Wilhelmsburg. Am Sonntag, den 23. Juli, findet dann das große Jubiläumsfest 15 Jahre Spielmobile in Hamburg rund um die Konzertmuschel in Planten un Blomen statt.

Viele Hamburger Kinder können nicht in den Urlaub fahren. Da will die Spielmobilekarawane der Hamburger Spielmobile MOBILE, SpielTiger und Falkenflitzer helfen. Die Spielmobile kommen mit einem bunten Programm rund um Bewegung, Kreativität und Förderung der Sinne in Großwohngebiete. Jeweils einen Tag lang von 13.30 bis 18 Uhr können Kinder spielen, toben und basteln.

Das Kinderspektakel der Hamburger Spielmobile, bisher in den Wallanlagen, kommt nun als Karawane zu den Kindern in die Stadtteile und spricht damit Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren an. Der Eintritt ist frei!

Am Sonnabend, 22.7., steht Wilhelmsburg auf dem Fahrplan, und

zwar auf dem Berta-Kröger-Platz (WEZ / S-Bahnhof).

Mehr Infos gibt es unter www.kinderspektakel.info

Die Themenfeste der Hamburger Spielmobile SpielTiger, Falkenflitzer und MOBILE sind aus dem Hamburger Ferienprogramm nicht mehr wegzudenken. Was in den letzten Jahren „Kinder ganz groß – Kinder erleben Berufswelten“, „In 4 Tagen um die Welt“, „Kinder spielen Mittelalter“ oder „Die großen Piratentage“ waren, wird in diesem Jahr ein typisches Spielmobile Programm sein. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt dieses Jahr in der Darstellung einer breiten Palette von Angeboten der mobilen offenen Kinder- und Jugendarbeit. Wir machen Halt in verschiedenen Großwohnsiedlungen damit unser Angebot möglichst vielen Kindern und Jugendlichen zugute kommt.

Die Hamburger Spielmobile betreuen seit 1991 die Kinder und Jugendlichen in Hamburger Wohnunterkünften und feiern in 2006 ihr 15-jähriges Jubiläum. Mehr Infos zur Spielmobilearbeit allgemein gibt es im Internet unter

www.SpielTiger.de
www.Falkenflitzer.de
www.mobilespielaktion.de

Tom Hartmann
 Spielmobile Falkenflitzer

**NAJU startet
 Jugendkampagne**
www.FLUSS-CONNECTION.de

Aktiv werden für Flüsse und Bäche - das möchte die Naturschutzjugend NAJU in den nächsten 13 Monaten gemeinsam mit vielen Jugendgruppen in Hamburg. Jugendliche im Alter zwischen 12 und 19 Jahren haben die Gelegenheit, sich vor Ort aktiv für den Erhalt von naturnahen Fließgewässern zu engagieren und mit ihren Aktionen unter

www.fluss-connection.de
 in Wettbewerb mit anderen Gruppen zu treten.

Von Gewässeruntersuchungen über Bachkonzerte bis hin zu spaßigen Fluss-Aktionen - die Jugendkampagne bietet die Möglichkeit, sich umfassend mit den Bächen und Flüssen vor der Haustür auseinanderzusetzen.

Unter www.fluss-connection.de gibt es dazu viele Aktionsideen, einen Infopool und einen Service-Bereich. Eine spannende Comic-Story liefert den Rahmen für den Wettbewerb.

Die Anmeldung auf der kampagneneigenen Internetseite genügt zur Teilnahme am Wettbewerb. Alle Teilnehmenden erhalten einen eigenen Gruppenaccount, durch den sie ihre Aktionen selbst online stellen, News von der Spielleitung empfangen und ihren Punktestand einsehen können. Ein Starterpaket mit Plakat, Stickers und einem Logbuch steht nach der Erstanmeldung für jedes Gruppenmitglied bereit.

Die Jugendkampagne wird bis Ende Juni 2007 laufen. Während der Kampagne werden Aktionshandbücher zu verschiedenen Themenschwerpunkten erstellt. Die NAJU dankt dem Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt, Vodafone und der Fitz GmbH für die freundliche Unterstützung.

Weitere Informationen gibt es in der NAJU-Landesgeschäftsstelle, Osterstraße 58, 20259 HH, mail@naju-hamburg.de, Tel.: 040 / 69 70 89-20

Anwältinnenkanzlei

**Gisela Friedrichs &
 Susanne Pötz-Neuburger**
 Fachanwältinnen für Familienrecht

in Bürogemeinschaft mit

Katja Habermann
 Rechtsanwältin/Avukat

Wir beraten auch auf Türkisch, Englisch,
 Französisch und Plattdeutsch

Thielenstraße 8a, 21109 Hamburg
 Tel: 75 06 01-0 Fax: 75 06 01-10

**Und ist der Auftrag noch so klein,
 Sie werden stets zufrieden sein!**

KLEMPNER • HEIZUNG • SANITÄR

**Wir übernehmen noch Aufträge -
 Tag und Nacht!**

Tel. 040 / 754 82 73 • Handy 0177 / 754 82 73



Verspätete Weihnachten für die Wilhelmsburger Altherren-Auswahl

Auch wenn die Temperaturen mittlerweile fast dreißig Grad erreicht haben, ließen es sich in der vergangenen Woche der Fahrdienstleiter der Firma Froreich, Schmidt & Partner, Frank Nicolaudius (im Foto links) und Horst von Wahnem (rechts) nicht nehmen, der Wilhelmsburger Altherren-Auswahl die bereits avisierten Spendenschecks für unsere Arbeit mit behinderten Kindern in Wilhelmsburg zu überreichen.

Die Mitarbeiter des Fahrdienstes hatten im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier eine Tombola durchgeführt. „Über die Verwendung des Erlöses war innerhalb des Kollegenkreises schnell Einigkeit gefunden“, so Nicolaudius, selbst Mitglied im Förderverein der Wilhelmsburger Altherren-Auswahl. So konnte sich unser Verein und sein Vorsitzender Jörn Frommann über einen Scheck in Höhe von € 952,60 freuen, den er wieder in seine Arbeit einbringen wird.

Der Fahrdienst des medizinischen

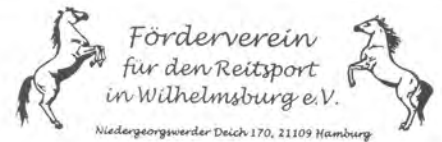
Labors Froreich, Schmidt & Partner betreut den gesamten norddeutschen Raum zwischen Celle, Schleswig und Bremen und sammelt bei den Kunden die zu untersuchenden Proben ein. Rund 130 Mitarbeiter im Fahrdienst machen dabei die zentrale Bedeutung des Labors deutlich.

Parallel übergab auch das Mitglied des Fördervereins, Horst

von Wahnem, einen Scheck über € 600, um die Arbeit des Vereins weiter zu unterstützen. „Ich bin immer wieder begeistert von den strahlenden Kinderaugen, denen wir mit unserer Arbeit und den von den vielen Sponsoren bereitgestellten Geldern und Sachspenden helfen können“, so von Wahnem zu seinem Engagement, dass mit der Begleitung der Organisation des Wilhelmsburger Inselfestes im vergangenen Jahr einen Höhepunkt hatte.

Jörn Frommann bedankte sich ausdrücklich für das Engagement der beiden Spender. „Es ist in der heutigen Zeit natürlich nicht mehr so einfach, Sponsoren für unsere Arbeit zu finden; aber alle, die einmal selbst miterleben durften, wie dankbar Kinder mit Handicap über die dadurch entstandenen Möglichkeiten sind, engagiert sich immer wieder gerne dafür.“

Wilhelmsburger
Fußball-Altherren-Auswahl



Erste Versammlung unseres neuen Vereins

Im November 2005 schlossen sich einige Leute zum „Förderverein für den Wilhelmsburger Reitsport“ zusammen. Ziel war und ist es, den Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-Kirchdorf mit finanziellen Mitteln zu unterstützen. Inzwischen hat sich die Mitgliederzahl auf nun 28 verdoppelt.

Am 21. Juni hatten wir unsere erste Versammlung und konnten über die bisherige Arbeit ein Resümee ziehen:

Rechtzeitig zum Turnier wurde von unserem Mitglied Marco Ciampa eine wetterfeste Sitzgruppe für den Platz vor der Reithalle erstellt. Aber auch die gemietete Tribüne in der Halle fand großen Anklang bei den Zuschauern der Dressurprüfungen.



Ruhe nach dem Turnier

Foto: Robert Engelhardt

Doch es gibt noch viel zu tun: Sanitäre Anlagen müssen erweitert und auch die Gastronomie könnte verbessert werden, nicht nur für den laufenden Reitbetrieb, sondern auch für unsere Turniere, die immer mehr Zulauf finden. Packen wir's an!

Klaus Meise



Für Ihre persönliche Lebenssituation bieten wir die richtige Form der Betreuung

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Besondere Dementenbetreuung
- zusätzlich im Pflegezentrum Wilhelmsburg
- Wachkoma-Betreuung
- Betreutes Wohnen



Bei uns steht der Mensch
im Mittelpunkt

p&w Pflegezentren

Wilhelmsburg
Hermann-Westphal-Str.]
21107 Hamburg
Telefon: (040) 2022 4225

Heimfeld
An der Rennkoppel 1
21075 Hamburg
Telefon: (040) 2022 4040

www.pflegenundwohnen.de

SPREEHAFEN-FEST-IVAL

19./20. August 2006

Zum 6. Mal „Sprung über die Elbe“: Herzliche Einladung an die Hamburgerinnen und Hamburger zu einem Nachbarschaftstreffen der besonderen Art am südlichen Hafenanrand. Im Winkel von Potsdamer und Berliner Ufer findet am **Sonntag, d. 20. August**, wieder das **SPREEHAFENFEST** statt.

Und hier in unserer „guten Stube“ dürfte es schon am Abend davor besonders eng und gemütlich werden: Am **Sonnabend, d. 19. August**, beim **SPREEHAFEN-FESTIVAL** bieten fünf Gruppen aus der ganzen Republik Ska und Reggae vom Feinsten.

Genießen Sie das Reggae-Festival am Sonnabend und das Spreehafenfest am Sonntag mit seinen vielen Attraktionen für die ganze Familie in einem einmaligen maritimen Ambiente. Hinter dem weiten Hafenbecken mit seinen historischen Hafentiefern die Hamburger Skyline, zum Greifen nahe. Die Zukunft der „Stadt am Wasser“ fest im Blick: Hier muss Hamburgs „Zweite Alster“ entstehen mit einem großen Hausboothafen und die schwimmenden Gärten der IGA 2013!

An diesem Wochenende erleben Sie außerdem den Fall einer der letzten Grenzen in Europa: Der Zollzaun wird geöffnet! Nur 300 Meter sind es vom Stübenplatz, unserem zentralen Platz im westlichen Wilhelmsburg.

Seit sechs Jahren kämpfen Einwohner der Elbinsel mit den jährlichen Spreehafenfesten für eine Öffnung des Zollzaunes, der als "Eiserner Vorhang" den Anwohnern den Zugang zum Ufer verwehrt und gegen eine drohende Container-Autobahn, die alle Hoffnungen auf eine „Zweite Alster“ am südlichen Hafenanrand zerstören würde. Sie setzen dabei allein auf die Kraft ihrer Argumente und hoffen auf Unterstützung durch eine kritische Öffentlichkeit.

Das Spreehafenfest ist vielleicht Hamburgs ungewöhnlichstes Stadtteilfest: Ein Fest, das verbindet, das Grenzen überwindet und dem „Sprung über die Elbe“ ein sympathisches Gesicht verleiht.

- ◆ Veranstaltet vom Verein „Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg“ findet es doch gar nicht in Wilhelmsburg statt, sondern „exterritorial“, im Freihafengelände, dem Hoheitsgebiet der „Port Authority“.
- ◆ Der Veranstaltungsort ist eigentlich tabu - ist er doch normalerweise durch einen unüberwindbaren Zollzaun gesichert. Direkt davor wohnen viele Inselbewohner: im Reiherstiegviertel, auf der Veddel, an der Harburger Chaussee, denen der Zugang zu dem Ufer - direkt vor ihrer Nase - verwehrt ist.
- ◆ Das Hafenbecken ist für Bootsfahrten eigentlich nicht geeignet, weil Port Authority es weitgehend verschlickt lässt und die Zukunft der Durchfahrten am „Veddeler Wasserkreuz“ ungewiss ist.
- ◆ Und außerdem ist der Spreehafen weiterhin Vorbehaltsfläche für die veraltete Verkehrsplanung einer immer unsinniger erscheinenden Hafenuferspange.

Das Programm auf der Bühne:

Sonnabend, 19.8.:

16:30 The Bluebeat Remedy
18:00 I-Fire
19:30 Dubtari
21:00 Jonkanoo
22:30 Black Ash

Sonntag 20.8.:

12:00 Hot Jazz Stompers
13:00 Wilhelmsb. Männerchor
13:30 Just for Fun
15:00 Musik (nicht nur) für Kinder
16:30 Feinripp - Kult von der Insel
18:00 Anton & The Watergirls

Und an beiden Tagen:

Bootsrundfahrten.
 Kulinarisches zu familienfreundlichen Preisen.
 Buntes Kinderprogramm.
 Aussichtsbühne am Telekran.
 Ausstellungen und Infos über die Zukunft des Spreehafens, zur IGA 2013, zum Deichschutz.
 Und zu Alternativen zur Hafenuferspange

Ein unglaubliches Fest also, ein Fest der Zaungäste und Grenzgänger.

Ein maritimes Hafenfest – die Zukunft der Stadt fest im Blick.

Vielleicht hat sich diese große Fete hinterm Zollzaun gerade deshalb in den letzten Jahren zu einem Geheimtipp entwickelt. Nicht als Konkurrenz zum Alstervergnügen - sondern als Hamburgs selbstbewusste Alternative am südlichen Hafenanrand.

Alles Nähere und Weitere zu Programm und Musikgruppen, Lage- und Anfahrtspläne, Ansprechpartner etc finden Sie unter:

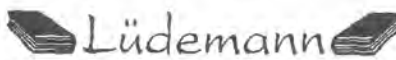
www.spreehafenfest.de &
www.spreehafenfestival.de

Veranstalter und verantwortlich:

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.



**Tür auf
zur
Welt der
Bücher...!**



Die Buchhandlung in Wilhelmsburg
 Fährstraße 26 - 21107 Hamburg
 Tel. 753 13 53 - Fax 752 29 63
 Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr



Ihr Partner im Süden Hamburgs.

Neu- und Gebrauchtwagen, Reparatur ALLER Fabrikate.

AUTO SCHULTZ

Hilfenweg/Venediger-Deich 17 - 21109 Hamburg
 Tel. (040) 37 17 13-0 - info@schultz.de



TOYOTA



Deich-Apotheke

Olaf Rieke

„Für Ihre Gesundheit und natürliche Pflege“

Neuenfelder Str. 116
 21109 Hamburg

Tel.: 040-754 21 93
 Fax: 040-754 58 50

Bücherhalle Wilhelmsburg:**Protest gegen Kürzungspläne**

Über 60 Unterschriften unter einem Brief an die Direktion der Hamburger Öffentlichen Bücherhallen

(at) Unter folgendem Brief waren auf dem unserer Redaktion vorliegenden Exemplar bereits über 60 Unterschriften:

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Wilhelmsburger Wochenblatt vom 28.6.06 war zu lesen, dass Sie planen, die Öffnungszeiten und den Medienbestand der Bücherhalle Wilhelmsburg zu reduzieren. Dieser Stadtteil braucht keine Reduzierung, sondern eher einen Ausbau des Angebotes der Bücherhallen. Das kulturelle Angebot ist in Wilhelmsburg gering, der Bildungsstand niedrig, die Sprach- und Lesekompetenz unter Kindern deutlich unter dem Durchschnitt.

Für Wilhelmsburg werden derzeit Aufwertungsprogramm und Bildungs-offensiven diskutiert, in deren Rahmen ein Erhalt oder Ausbau des Angebots der Bücherhallen möglich sein sollte.

... Erwachsene in Wilhelmsburg brauchen einen leicht zugänglichen Weg zu Literatur, Information und Bildung. Wer hier arbeitet und Kinder hat, hat nicht die Zeit für den Weg in die Zentralbibliothek. Wer hier arbeitslos ist, kann nicht oft die Fahrt dorthin bezahlen. Viele Familien im Stadtteil haben keinen Zugang zum Internet und somit nicht die Möglichkeit, daraus Informationen zu beziehen.

Für Kinder sind im Rahmen ihrer literarischen Sozialisation erwachsene Leser als Vorbild wichtig.

Der Besuch einer Bücherhalle sollte im Sinne der Leseförderung für die Kinder des Viertels zu einer Selbstverständlichkeit werden bzw. eine Selbstverständlichkeit bleiben. Ein Bücherhallenbesuch einer Mutter mit Kind geschieht umso häufiger, je mehr die Bücherhalle auch der Mutter bietet.

Die Bücherhalle Wilhelmsburg hat einen großen Bestand an Deutschkursen für Erwachsene. Die Nutzung dieser Deutschkurse durch Eltern kommt auch den Kindern zugute.

Hat ein Kind erst einmal Lesen gelernt, ist es wichtig, dass es im Jugendalter und darüber hinaus dabei bleibt. Für Wilhelmsburger Jugendliche sollte ein altersadäquates Angebot, d.h. Jugendliteratur und Weltliteratur vor Ort erreichbar sein. Für den Erwerb ihrer Allgemeinbildung und für die Recherche für schulische Referate o.ä. brauchen auch Kinder und Jugendliche Sachliteratur.

Aus diesen Gründen wenden sich die Unterzeichnenden an Sie. **Wir brauchen unsere Bücherhalle in Wilhelmsburg!**

- Damit unsere Kinder lesen lernen.
- Damit wir unseren Kindern vorlesen können.
- Damit unsere Kinder uns lesen sehen.
- Damit wir Literatur lesen können.
- Damit wir uns in Sachbüchern informieren können.
- Damit wir Deutsch lernen können.
- Damit wir Fremdsprachen lernen können.

Wir brauchen die Bücherhallen als Lernort für die Kinder, als Treffpunkt kulturell interessierter Menschen und als Ort kulturellen Lebens.

Wir brauchen die Bücherhallen in unserer Nähe.

Wir brauchen die Bücherhallen mit Kinderbüchern, Literatur und Sachbüchern.

Wir brauchen die Bücherhallen jeden Tag.

Angela Wolf
und ca. 60 weitere Unterschriften

TAXI JASINSKI

Inh.: Olaf Gregar

754 54 54



**Kranken-, Dialyse- und
Bestrahlungsfahrten**



**Timo Kühl
Pokalsieger
2006!**

Der Kampf um die Spitze im Wilhelmsburger Jugendschach wird langsam eine Privatfehde zwischen Klaus Kruse und Timo Kühl. (Sicher, es gibt auch noch ein paar andere, die auch gut Schach spielen können, aber die sind leider meist abwesend.) Im Finale trafen sie mal wieder aufeinander, und nach spannendem Kampf endete die Partie remis. Im Blitzentscheid war Timo als der viel schnellere Spieler favorisiert und gewann auch das Stechen.

Hauke Reddmann,
Jugendwart
Schachklub Wilhelmsburg



Neuhöfer
Straße 23
Puhstorf
Haus 2
21107
Hamburg

Tel.: 040
750 628 33

Fax: 040
750 628 34

Email:
RAHamburg
@t-online.de

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte

**Anja Behnken · Mirco Beth
Harald Humburg**

Arbeitsrecht

ausschließlich für

*Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
Betriebs- und Personalräte*

Sozialrecht

Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung

BEERDIGUNGSMITTEL



FRITZ LEHMANN

WERNER UND CHRISTINA KNÜPPEL

HARBURG/WILHELMSBURG/KIRCHD.
LÜNBURGER TOR 3 / CITY GALLERY
TAG UND NACHT PERSÖNLICH ERREICHBAR

TEL. 040 / 77 35 36

AUSFÜHRUNGEN ALLER BESTATTUNGSARTEN - AUF
ALLEN FRIEDHÖFEN - BESTATTUNGSVORSORGE -
AUF WUNSCH HAUSBESUCH

CHANCEN

Unsere Seiten für alle, die nach Wegen zu Ausbildung und Arbeit suchen.
WIR zeigen Chancen auf, die unser Stadtleben bietet.
WIR schreiben für mehr Bildung und gegen die große Sprachlosigkeit.

Infos

Nachlesen, Weiterlesen, Mitmachen

Zum nebenstehenden Text

sic. Wer noch mehr Zahlen, Fakten und Zusammenhänge zur Abschiebe- und Asylpraxis in Deutschland haben möchte, kann folgende Adressen ansteuern:

www.pro-asyl.de

Die Organisation setzt sich für Asylsuchende und Flüchtlinge ein. Auf ihren Seiten kann man viel über die hochkomplizierte rechtliche Situation von Flüchtlingen in Deutschland nachlesen, man erfährt, welche Menschen aktuell von Abschiebung bedroht sind, es gibt Hinweise auf neueste Urteile und Verordnungen und auf Literatur. Pro Asyl beschäftigt sich auch mit Flüchtlingsfragen in Bezug auf Gesamteuropa.

Man kann die Kampagne „Hier geblieben“, mit der Pro Asyl ein „Recht auf Bleiberecht“ fordert, unterschreiben.

www.ich-werde-abgeschoben.de

Der 13jährige Nanning Honsel hat eine Internetseite für einen von der Abschiebung bedrohten Freund aus Afghanistan eingerichtet. Gerade hat die taz über Nanning berichtet: der Junge ist für einen Preis, den die taz für besonderes soziales oder politisches Engagement verleiht, vorgeschlagen worden.

Antwort des Hamburger Senats auf die Große Anfrage der GAL zur Situation geduldeter Familien in Hamburg (Drucksache 18/4120)

Hochinteressante Zahlen und Fakten - hochinteressant aber auch, welche Fragen der Senat *nicht* beantwortet hat. Die Antwort lässt sich z.B. im Newsletter von Pro Asyl nachlesen. In der **taz vom 8. Juli** ist ein Artikel mit Auswertung zu der Anfrage erschienen.

Willkommen in Deutschland – bitte zeigen Sie Ihre Rückfahrkarte vor.

[Hier heute kein Bericht. Dies ist ein Meinungsartikel.]

sic. Gestern Abend war sie zuende, die WM. Und jetzt überschlagen sich alle noch mal – wie gastfreundlich und friedlich „wir“ doch waren, und wie wir gut Freund mit Menschen aus aller Welt geworden sind.

Und sie waren ja auch wirklich nett, diese Fremden, nicht? Zum Beispiel die Afrikaner. Die hatten wir richtig gern. Wie die Mannschaften aus Angola oder Elfenbeinküste oder Togo jeweils mit 22 schwarzmuskulösen Beinen über das grüne Rechteck dem weißen Ball hinterhergestürmt sind - hinreißend. So einsatzfreudig! So dankbar, dass sie dabei sein durften! Und dabei immer gut gelaunt! Und wie die Trinis in ihren Trainingspausen eine norddeutsche Kleinstadt zum Tanzen brachten und den sonntäglichen Gottesdienst mit ihren wunderbar beschwingten Glaubensäußerungen belebt haben – selbst die taz konnte sich kaum noch halten ob soviel afrikanischer Lebensfreude. Na, und erst die schwarzen Fans! Waren sie nicht herrlich, wie sie fröhlich-kindlich ihren Mannschaften zujubelten? Und diese putzigen Lieder, unverständlich zwar, aber friedlich, gar nicht wie Schlachtgesänge, und SO LUSTIG!

Ja, mit so Fußballern, da ist der deutsche Bürger und erst recht der deutsche Politiker dann schon gern befreundet, da wagt er sich glatt mal über seinen Ameisenhorizont hinaus. Denn so ein Fußballspiel dauert 90 Minuten, und die WM 4 Wochen – da weiß man ja immer, worauf man sich einlässt; zeitlich klar umgrenzter Rahmen, Zweck der Anwesenheit der fremden Personen eindeutig festgelegt, Abflug garantiert, und alles vom Kaiser mit deutscher Gründlichkeit organisiert, da konnte ja nichts schiefgehen. Doch, doch, 4 Wochen Fußballer aus der weiten Welt, das hält der neue, unaufgeregte Patriot ganz großzügig aus.

Aber nun sind die vier Wochen um. Nun kehrt der Alltag wieder ein. Und das heißt: Wer jetzt kein Rückflugticket nach Angola oder Elfenbeinküste oder Togo in der Tasche hat, dem gnade Gott. Denn hierbleiben und sich in Sicherheit wähen, gar mit „uns“ leben - das soll niemand, weder aus Angola noch aus Afghanistan noch aus Anatolien: 7.053 Menschen leben (in Familien) in Hamburg als „Geduldete“ mit dem ständigen Gedanken an eine mögliche Abschiebung. Die Meisten von ihnen sind Kriegsflüchtlinge – sie haben kein Aufenthaltsrecht, konnten aber, solange in ihrem Herkunftsland Krieg herrschte, nicht abgeschoben werden: Sie wurden und werden behördlich „geduldet“. Die meisten in Hamburg geduldeten Familien kommen zur Zeit aus Afghanistan, Serbien und Montenegro.

Eine „Duldung“ kann jederzeit aufgehoben werden - dann nämlich, wenn die zuständige Ausländerbehörde beziehungsweise der Innensenator zu dem Schluss kommen, der Krieg in einem Land sei „beendet“ und die Menschen könnten nun ohne Gefahr für Leib und Leben dorthin zurückkehren. Konkret hat Innensenator Udo Nagel vor nicht einmal zehn Tagen den 2.320 in Hamburg lebenden Menschen (in Familien) aus Afghanistan mit Abschiebung gedroht.

Abgesehen davon, dass die Einschätzungen bezüglich einer gewährleisteten Sicherheit von Leib und Leben in der Regel falsch sind, zeugt die Vorstellung, man könne einen Menschen irgendwo hin (zurück) schicken wie ein Paket, von einer erschreckenden Verdinglichung atmender, lebendiger Persönlichkeiten. Denn obwohl ihnen der Aufenthalt in Deutschland so un bequem wie möglich gemacht wird, versuchen die geflohenen Menschen wei-

Impressum: CHANCEN sind ein Projekt des Wilhelmsburger InselRundblicks. Sponsoren sind herzlich willkommen!
 Texte & Redaktion: Sigrun Clausen, Grafik & Layout: Norma Thierfelder.

CHANCEN



Alternatives Weltmeisterschaftsplakat und Bleiberechts-Kampagne der Organisation Pro Asyl.

1.414 solcher kleinen Hamburger und Hamburgerinnen gibt es - und auch sie sind bedroht von der Abschiebung in eine „Heimat“, die sie überhaupt nicht kennen. Und ihre älteren Geschwister, 1.779 an der Zahl, mit ihren traumatischen oder verschwommenen Erinnerungen an das Herkunftsland und die Flucht - sie haben hier Fuß gefasst, sie sprechen Deutsch, sie möchten bleiben und hier was schaffen. Aber sie dürfen nicht - nicht mal eine Ausbildung oder ein Studium dürfen sie beginnen.

Rund 2.500 Menschen ertragen den unsicheren Status als „Geduldeten“ in Hamburg schon mehr als fünf Jahre, 770 sogar über zehn Jahre lang. Ein Leben in Hab-Acht-Stellung, eingezwängt zwischen restriktiven Vorschriften und der Furcht, noch einmal alle sozialen Bindungen zu verlieren und abgeschoben zu werden in ein Land, in dem Schaden an Körper und Geist droht, in dem man nichts mehr besitzt und an das möglicherweise schlimme Erinnerungen geknüpft sind, die dann wieder geweckt würden. Und immer auf's Neue muss eine Verlängerung der „Duldung“ beantragt werden, manchmal gilt die dann für zwei Wochen, manchmal ein Vierteljahr.

Und irgendwann ist man dann eben auf einmal nicht mehr geduldet, von heute auf morgen, und soll abgeschoben werden. Wenn's hart kommt, wird durch eine solche Abschiebeaktion die Familie auseinander gerissen, zum Beispiel werden Eheleute voneinander oder Kinder von ihren Eltern getrennt. Immer wieder werden die Menschen ohne Ankündigung mitten in der Nacht aufgestört und haben eine Stunde Zeit, das Nötigste zusammen zu packen, bevor sie zum Flughafen transportiert werden.

Die bestürzenden Fälle von Gewalt, Tod und Suizid in einzelnen Abschiebegefängnissen oder bei Abschiebeflügen sollen hier gar nicht weiter ausgemalt werden - auch so ist klar: Wer solche Freunde hat, braucht keine Feinde mehr.

Übrigens sind unter den Hamburger „Geduldeten“ 46 Menschen aus Elfenbeinküste und 66 aus Togo. Vermutlich sind das keine Fußballer. Bleibt zu hoffen, dass das Erlebnis WM ein paar Hamburger dazu bringt, auch diesen Nicht-Ballkünstlern echte (Gast-)Freundschaft entgegen zu bringen. Denn, wie heißt es so schön im Lexikon: „Patriotismus: [...] Im positiven, zeitgemäßen Sinne kann Patriotismus als Bekenntnis zu den demokratischen Grundlagen der Gesellschaft und zur Verteidigung der Grund- und Menschenrechte verstanden werden.“ Also, wenn der neue unaufgeregte Patriotismus beinhaltet, dass wir für die Menschenrechte aller in diesem Land Lebenden eintreten - dann von mir aus auch in Schwarz-Rot-Gold. Damit Deutschland nicht Abschiebe-Weltmeister wird.

ter zu leben. Und dieses hartnäckige Weiter-Leben führt oft genug dann doch zu einem Einleben. Schritt für Schritt tasten sich die Familien vor, finden vielleicht - trotz Geldmangel und der Unmöglichkeit, eine Arbeit aufzunehmen - eine Wohnung, die Kinder kommen in den Kindergarten oder zur Schule, die Familie lernt neue Bekannte kennen - obwohl sie sich aus Hamburg nicht wegbegeben darf - die Kinder lernen Deutsch, finden Freunde, da kommt der Sportverein oder der Tanzclub; und die Eltern können sich vielleicht langsam ein wenig entspannen, realisieren, dass die Flucht geglückt ist, und sicher ist das alles nicht der Himmel auf Erden, aber dennoch, plötzlich wird in Deutschland ein Kind geboren.

Infos

Mangel an Ausbildungsplätzen wird größer

sic. Die Bundesagentur für Arbeit meldete, dass 220.000 Ausbildungsplätze bundesweit fehlten. So groß sei die rechnerische Lücke zwischen der Anzahl der Bewerber und den zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätzen.

Damit ist der Mangel an Ausbildungsplätzen 2006 noch größer als 2005 (da fehlten bundesweit 170.000 Plätze bzw. pro hundert Bewerber gab es 58 Plätze).

Die Situation wird für die Jugendlichen von Jahr zu Jahr dramatischer. Denn alle Neu-Schulabgänger müssen auch noch mit den unversorgten Alt-Bewerbern aus dem vergangenen Jahr konkurrieren. Außerdem verlassen momentan mal wieder geburtenstarke Jahrgänge die Schule - die Zahl der Schulabgänger stieg 2005 um drei Prozent. Gleichzeitig sank das Angebot an betrieblichen Ausbildungsplätzen um 2,2 Prozent.

Dennoch hält Arbeitsminister Müntefering weiter am freiwilligen Engagement der Wirtschaft fest; er will einen „vernünftigen Ausbildungsplatzabgabe für nicht-ausbildungswillige Betriebe haben.“

Es müsse für die Wirtschaft ein Klima geschaffen werden, in dem sie Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen könne, sagte Müntefering. Wirtschaftsminister Glos hatte dazu gleich eine tolle Idee: Die Azubi-Gehälter sollten gekürzt werden.





Willis Rätsel

So ein Rätsel hat uns Willi bisher nicht präsentiert:

Gesucht wird ein **Wordmonstrum** aus insgesamt 28 Buchstaben, das eigentlich nur eine ziemlich sinnlose Aneinanderkettung von Worten ist ... und jedes Wort verwendet als Anfang einen Teil des vorigen (oder auch das ganze vorige Wort).

Hier nun die Wörter und Begriffe, aus denen sich das „Monstrum“ ergibt:

- ein Vorname
- ein Obstler
- eine Stadt in Holland
- eine heimische Wildart
- ein fließendes Gewässer
- ein Vogel
- eine kleine, niedersächsische Stadt

Das Wortmonster schreiben Sie auf eine Karte und senden diese an den **Wilhelmsburger InselRundblick, Postfach 930547, 21085 HH**, oder stecken sie am Alten Deichhaus in unseren Briefkasten. **Einsendeschluss ist der 31.7.2006.**

Zu gewinnen gibt es - wie jeden Monat - einen schönen Blumenstrauß, gestiftet von **Blumen Kripke**, und ein Glas Honig, gestiftet von **Imker Mang** sowie drei Buchpakete - Sie wissen schon: Garantiert erst einmal gelesen!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hier nun die Lösung des Rätsels in unserer Juni-Ausgabe:

DEICHHAUS ergab sich als Lösungswort aus den folgen richtigen Begriffen in dem Kreuzworträtsel:

Waagrecht: 5: Hafenerspange / 14: Bauer / 16: Elke / 17: Ader / 18: Buch / 19: Atlanten / 20: Bank / 21: Ruten / 22. Ozeane / 24: Bacume / 25: Oere / 26: Rad / 28: Einfluss / 33: Engel / 34: Kerle / 35: erteilt / 38: SOS / 39: Droehnen / 40: rohes / 41: etc / 42: Drente / 43: Senn.

Senkrecht: 1: Heuckenlock / 2: Huette / 3: Orkane / 4: Spatzen / 6: Abba / 7: Fauna / 8: Nehru / 9: Elle / 10: Senor / 11: Ade / 12: Nena / 13: Grundlos / 15: Raumlehre / 23: Erg / 24: Reede / 35: Osten / 27: Aesen / 29: irrt / 30: Fee / 31: Urne / 32: Senta / 33: Iren / 36: Los / 37: Thea.

Und die Gewinner? Werner Georgi gewann den Blumenstrauß von Blumen Kripke, Klaus-Dieter Rakowski den Honig von Imker Mang und Annerose u. Johannes Schelle das Rätselbuch.

„Pflanzendialoge“

Ausstellung Aktuelle Pflanzenkunst in Harburg und Wilhelmsburg

Labor, Kontrollraum, Experimentiergarten – das sind die wissenschaftlich-technischen Begriffe, die das experimentelle Ausstellungskonzept „Pflanzendialoge“ skizzieren. Mit den Mitteln von Zeichnung, Grafik, Fotografie und Text installieren die Künstler eine temporäre Arbeits- und Forschungsstation. Durch Elemente der Kommunikation, etwa

zeigt die Ausstellung „Pflanzendialoge“ im Rahmen des Hamburger Architektursommers 2006. Ihre experimentelle Erweiterung findet die Präsentation in der ehem. Friedhofskapelle in Wilhelmsburg und dem umgebenden Park an der Mengestraße. Dort werden erste Umsetzungen der Entwürfe des im „Labor“ Gezeigten dargestellt. Das Ziel der Initiatoren ist es,



Idyllisch gelegen im Park: die ehem. Friedhofskapelle an der Mengestraße

durch Informationsträger wie Zeitschriften und Bücher suggerieren sie eine Beteiligung der Besucher. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Landschaftsarchitekten entsteht der Entwurf eines visionären und doch greifbaren Leitbildes eines Naturverständnisses mit der Pflanze als zentralem Protagonisten.

Der Kunstverein Harburger Bahnhof

der Internationalen Gartenschau Impulse und neue Sichtweisen an die Seite zu stellen. Fortan soll daher jährlich eine Ausstellung zu Aktueller Pflanzenkunst, Workshops und Seminare stattfinden.

2006 sind mit dabei: Christiane Bruckmann, Harald Finke, Claudia Hoffmann, Martin Kohler, Erke Kurmies, Martina Ring, Wanja Schaub, Eva-Maria Schön, Llaura Sünner, Claudia Thorban, Rainer Wilcke, Carl Vetter, Olaf Wegewitz, Insa Winkler, Pascal Unbehaun.

Ausstellungseröffnung: Freitag, d. 28. Juli, 19 Uhr im Kunstverein Harburg (Bahnhof). Reguläre Öffnungszeiten für beide Orte: Mi – So, 14 -18 Uhr.

Konzert, Film und Kochen im Park am Sa, 12. August, ab 19 Uhr.

Finissage am Fr, 25. August, ab 19 Uhr an der Kapelle.

Organisiert und kuratiert wird die Ausstellung von Harald Finke, Martin Kohler und Mathias Lintl (inselvision@yahoo.de) unterstützt von KuBaSta : Raum für Kunst - Bauen - Stadtentwicklung / www.kubasta.de

Matthias Lintl



**Wilhelmsburger
Wortwerft**
Das Schreibbüro
in Wilhelmsburg

Es kann schwer sein, die richtigen Worte zu finden. Es kann noch schwerer sein, sie aufzuschreiben. Und manchmal verirrt man sich im Durcheinander von Worten. Brauchen Sie Unterstützung? Ich helfe Ihnen gerne. Kommen Sie einfach vorbei, rufen Sie an oder besuchen Sie meine Webseite.

Veringstr. 61 - Tel. 27 86 01 24
Geöffnet: Mo - Fr 12 - 19 Uhr
www.wilhelmsburgerwortwerft.de



Achtung, geänderte Hauptgewinne beim Preisausschreiben im FerienSpaß!

Wer den neuen Wilhelmsburger FerienSpaß durchgeblättert hat, weiß: Die kleinen Leser können bei einem Preisausschreiben mitmachen und gewinnen.

Durch den tragischen Absturz des Wasserflugzeugs am 2. Juli sind leider die vier Hauptpreise gegenstandslos geworden. In dieser schwierigen Situation hat sich der Tierpark Hagenbeck freundlicherweise bereit erklärt, neue Hauptpreise zu stiften.

Also: Das Preisausschreiben findet wie geplant statt, aber der 1. bis 4. Preis sind nun Eintrittskarten für je ein Kind und eine erwachsene Begleitperson für Hagenbecks Tierpark.

Liebe Kids, wir hoffen ihr macht alle mit und drücken euch die Daumen! Und an Hagenbeck ein dickes Dankeschön für diese schnelle Hilfe.

Bernd Stein



Zum Tod von Jörg Steber: "Ein großzügiger und engagierter Mann"

In der Vorbereitungsphase des FerienSpaß habe ich einige Telefonate mit dem nun leider verunglückten Jörg Steber geführt. Ich hatte zunächst nur vor, ihn um einen vergünstigten Rundflugpreis zu bitten, er erklärte sich jedoch spontan bereit, 4 x 2 Rundflüge zu stiften. Er erzählte, dass er bis zu seinem 17. Lebensjahr in Wilhelmsburg gelebt hat, und interessierte sich für die Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil, für die er sich gerne engagieren wollte. Für den FerienSpaß hatte er mir per Email ein Foto als Vorlage für meine Zeichnungen geschickt. Ich war gespannt, wie ihm mein Cartoon von ihm gefallen würde.

Freitags kamen die FerienSpaße aus der Druckerei. Sonntags lag der halbfertige Brief mit den Belegexemplaren auf meinem Schreibtisch, als ich von dem Absturz erfuhr.

Bei unserem kurzen Kontakt hat Jörg Steber auf mich den Eindruck eines großzügigen und engagierten Mannes mit viel Humor gemacht. Er hätte so manches für Wilhelmsburg bewegen können, doch nun ist es anders gekommen. Wir werden ihn vermissen.

Wir drücken auch den Angehörigen der Menschen, die mit ihm ums Leben kamen, unser tiefes Mitgefühl aus.

Bernd Stein, Cartoonist und Texter

Leserbriefe - Les

Die Leserbrief-Diskussion (Ausgaben 5 und 6 / 2006) über die Veranstaltung der Friedensinitiative Wilhelmsburg „Kein neues Blut für Öl! Hände weg vom Iran“ geht weiter:

„Norman Paech hat sich nicht nur auf jener Veranstaltung geäußert. Er schrieb einmal: „Israel muss sich allerdings in der Tat fragen, ob seine Palästina-Politik nicht einem latenten Antisemitismus in Deutschland Nahrung gibt.“ Dass die Juden selber schuld daran sind, dass sie nicht gemocht, wenn nicht gehasst werden, gilt als eine der zentralen Thesen des so genannten primären Antisemitismus - im Unterschied zum sekundären und zum strukturellen -, darüber ist sich die Antisemitismusforschung einig. Jürgen Möllemann bekam gehörig Ärger, weil er gesagt hatte, wer sich verhalte wie Michel Friedman, dürfe sich nicht wundern, dass kaum jemand Juden möge.

Natürlich ist es eine berechtigte Frage, wie oft man sich antisemitisch geäußert haben müsse, um als nachweislicher Antisemit zu zählen. Von daher hätte ich vielleicht besser schreiben sollen, dass Herr Paech sich nachweislich antisemitisch geäußert habe. Jedoch lassen sich noch mehr antisemitische Äußerungen von ihm belegen, so viele, dass eine Zeitung nach seiner Wahl zum Hamburger Spitzenkandidaten der neuen Linken schrieb: "Mit Paech wird den hilflosen Antisemiten von Hamas und al-Qaida nun eine laute deutsche Stimme gegeben", sodass es nahe liegt anzunehmen, er sei in der Tat nachweislicher Antisemit.

Mein Fazit: Eine Niveaulosigkeit meinerseits sehe ich nicht, vielmehr stellt sich mir die Frage, wie viel Ahnung die Leute von der Friedensinitiative Wilhelmsburg von diesem Thema haben."

Thorsten Fellberg

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

WAS WIR FÜR SIE LEISTEN

- NOTDIENST - RUND UM DIE UHR
- ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN
- ÖL, GAS, FERNWÄRME & PELLET
- SOLAR
- SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN
- LÜFTUNGS- UND KLIMATECHNIK
- BLOCKHEIZKRAFTWERKE

ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR
SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG • TEL. (040) 7 51 15 70
www.rueckertheizung.de • info@rueckertheizung.de

Heimo Ponnath Design

Design hp

Druckdesign anspruchsvoller Einladungen, Flyer, Broschüren, Prospekte Kataloge, Karten etc.
Webdesign für kleine und mittlere Unternehmen, die komplette und optimale Lösungen brauchen
Text auch für den Nicht-Fachmann verständlich geschrieben trotz komplexer Fachthemen
Schulung zu Themen aus den Bereichen Internet Sicherheit, Designgrundlagen etc.

Rotenhausstr. 51, 21104 Hamburg, Tel.: 753 47 95, Fax: 752 88 03
E-Mail: ponnath@heimo.de, Web: http://www.heimo.de

ELBINSEL WILHELMSBURG

Sommershopping im

Mittwoch & Samstag Wochenmarkt

MODESTUDIO VON RIEGEN

Mode für Damen & Herren

Damen bis Grösse 56 Mi. - Fr. 10:00 - 13:00 Uhr
Herren bis Grösse 60 Sa.: 14:00 - 18:00 Uhr
10:00 - 13:00 Uhr

Geöffnet:

GrössenService bis 3x XL

Qualität, die man sieht!

TEL.: 0171 / 273 62 62

Veringstrasse 47

- Stempel
- Schilder
- Gravuren
- Pokale
- Grafik-Layouts



Tel./Fax 75 66 27 21

www.derstempelmann.de

Fährstrasse 46



seit 1920

VOGEL

Fernsehen Radio-Hifi Meister-Service

Tel.: 75 78 03

Veringstrasse 54 - 56

LoWi Büro für Lokale Wirtschaft

Infos und Service für kleine und mittlere Firmen und Betriebe

Kostenfreie Erstberatung

Finanzierung /
Fördermittel

Marketing

Existenzgründung

Aufbau von
Netzwerken

Büro Wilhelmsburg

Veringstr.55,21107 Hamburg

Telefon 040 /31 76 68 - 0, Fax - 25

Internet www.lokale-wirtschaft.de

Gefördert durch die FHH und den
Europäischen Sozialfonds
Beschäftigung und Bildung e.V.

Veringstrasse 55

Sportlicher Genuss!



arko

... gönn' ich mir!

Geschkenboutique

Geöffnet

Mo. - Sa.: 09:00 - 13:00 Uhr

Mo. - Fr.: 14:00 - 18:00 Uhr

Di. nachmittags geschlossen

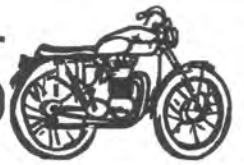
Inh. C. Rickmann

Tel.: 75 88 49

Veringstrasse 30

P+P Shop

Jörg Ratzmer Hamburg



KYMCO & PGO- Vertragshändler

- ERSATZTEILE
- REPARATUR
- ZUBEHÖR
- VERKAUF

Tel./Fax: 75 66 13 10

Neuhöfer Strasse 23

Das Einkaufsviertel mit individu

...ein schönes Stück Hamburg

Reiherstieg Viertel!



95 Jahre
1911 - 2006
Wahrzeichen Wasserturm
Gross-Sand

- Solartechnik
- Gas-Zentralheizung
- Bedachung aller Art
- Renovierung
- Sanierung / Neubau
- Planung/Wartung
- Notdienst



BURGER

Ernst Burger
Sanitärtechnik GmbH



Qualität
mit System

Tel.: 75 60 48-0 • Fax: 75 60 48-60
info@ernstburger.de • www.ernst-burger.de

Vogelhüttendeich 20

ELBINSEL
WOHN- & GEWERBE-IMMOBILIEN

FACHWIRTE DER GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWIRTSCHAFT

... Ideen in Immobilien

- Projektierung • Nutzungskonzepte
- Immobilienverwaltung
- Vermietung - Verkauf

Tel: 75 60 10 90

Veringstrasse 58 • Ecke Veringweg

...sind's die Füße?
med. pod.

FUSSPFLEGE
Thomas Beermann

Tel. 752 80 56

Veringstrasse 71



Der Baguette - Laden

Französische Baguettes und Salate



*Baguettes frisch aus dem Ofen mit
unserem hausgemachten Dressing!*

Geöffnet: Mo. - Fr.: 11:00 - 22:00 Uhr
Sa. - So.: 16:00 - 22:00 Uhr

Tel.: 75 22 220 • Fax: 75 22 210

Veringstrasse 97/Ecke Neuhöferstrasse

Rund ums Haus

- Eisenwaren
- Gartengeräte
- Haushaltwaren
- Schließanlagen
- Schlüsseldienst

EISEN - JENS

Alles für Ihre Sicherheit vom Keller bis zum Boden

Geöffnet: Mo. - Fr.: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr, Mi. und Fr. nachmittags geschlossen!

Tel.: 75 81 23 • Fax: 753 45 35

Veringstrasse 44

Allianz

Allianz Versicherungs-AG

Hans-Peter Baumert
Generalvertretung

- Versicherung
- Vermögen
- Vorsorge

Tel.: 752 68 75

Fax: 753 12 19

Vogelhüttendeich 53

ellen Angeboten, Charme & Herz

Insel-lichtspiele e.v.

OpenAir Kino der Insel-Lichtspiele in Wilhelmsburg/ Reiherstiegviertel

Schwerpunkt unserer Open-Air-Kinosaison 2006 ist eine Reihe mit Filmklassikern an einem wunderschön gelegenen Standort im Wilhelmsburger Reiherstiegviertel: dem Biergarten Zum Anleger am Ernst-August-Kanal.

Der Biergarten ist idyllisch am Kanal gelegen und hat sich inzwischen zum Ausgeh-Tipp entwickelt. Seit 2005 gibt es dort übrigens den einzigen öffentlichen Fähranleger Wilhelmsburgs.

Auf der Suche nach geeigneten Standorten konnten wir die Betreiber des Biergartens als Kooperationspartner für unsere Kinoveranstaltungen gewinnen. **Dadurch hat sich die gemeinsame Idee der Veranstaltungsreihe „Kino&Kultur am Kanal“** entwickelt. Es gibt dort warme Speisen und kühle Getränke, Eis, Süßigkeiten und einen wunderbaren Blick auf den Ernst-August-Kanal! **Bei schlechtem Wetter haben wir eine Überdachung!**

Die Veranstaltungsreihe beinhaltet zum einen das Freiluftkino im Biergarten an den vier Wochenenden im August. Mit insgesamt acht Vorstellungen präsentieren wir ein paar **wunderbare Klassiker der Filmgeschichte.**

Uns ist wichtig, dass die Kinovorstellungen nur einen geringen Eintritt kosten, um auch den einkommensschwächeren Gruppen dieses Angebot zu ermöglichen. **Es wird ein (Mindest-) Eintrittspreis von 2 € erhoben.** Wer kann, zahlt natürlich mehr...

Filmstart ist jeweils bei ausreichender Dunkelheit, ab ca. 21.30 Uhr im Biergarten „Zum Anleger“, Vogelhüttendeich 123.

Ab S-Bahn Veddel 5min mit Metrobus 13 bis Vogelhüttendeich (von dort 5 Minuten Fußweg). Ab St. Pauli Elbtunnel 15 min mit dem Fahrrad!

Alle weiteren Informationen unter www.insel-lichtspiele.de

Insel-Lichtspiele e.V.

„Film-Klassiker“ im Biergarten:

Sa, 5.8.: *Thelma & Louise*, USA 1991;
R: Ridley Scott; D: Susan Sarandon, Geena Davis; 124 min

So, 6.8.: *Bonnie and Clyde*, USA 1967;
R: Arthur Penn; D: Warren Beatty, Faye Dunaway, Gene Hackman; 111 min

Sa, 12.8.: *Touch Of Evil / Im Zeichen des Bösen*, USA 1958; R: Orson Welles;
D: C. Heston, J. Leigh, O. Wells, M. Dietrich; s/w; 120 min

So, 13.8.: *Blood Simple*, USA 1984;
Director's Cut 1999; R: Joel Coen;
D: J. Getz, F. McDormand, M. E. Walsh; 95 min

Sa, 19.8.: *Down By Law*, USA 1986;
R: Jim Jarmusch; D: Tom Waits, John Lurie, Roberto Benigni;
s/w; OmU; 106 min

So, 20.8.: *Moderne Zeiten*, USA 1936;
R: Charlie Chaplin; D: Ch. Chaplin, P. Goddard; s/w; 87 min

Fr, 25.8.: *Gegen die Wand*, D 2003;
R: F. Akin; D: B. Ünél, S. Kekilli, C. Striebeck; 121 min

So, 27.8.: *La Strada - Das Lied der Straße*, It. 1954; R: F. Fellini;
D: Giulietta Masina, Anthony Quinn;
s/w; DF, 104 min

Und hier noch zu den ersten Filmen ein wenig mehr:

Thelma & Louise:

Hausfrau Thelma und Kellnerin Louise haben genug vom öden Alltag. Sie wollen ein Wochenende fern jeglicher Zwänge verbringen.



Nach einem traumatischen Ereignis werden sie jedoch zu gejagten Kriminellen. Das ungewöhnliche Road Movie wandelt das übliche Kumpelprinzip in eine Story über zwei beste Freundinnen auf einer Abenteuerreise, die sich zu einer Staaten übergreifenden Polizeijagd entwickelt.

Bonnie und Clyde:

Die authentische Geschichte eines berühmt gewordenen Gangsterpaares, das in den 20er Jahren der großen Depression den uralten Traum vom freien Leben träumt. Blühende Felder sind der Hintergrund für Raub und Mord. Bonnie und Clyde, von den staatlichen Autoritäten gehasst und gnadenlos verfolgt, werden denunziert und sterben unbewaffnet unter dem Kugelhagel der Polizei.

Touch Of Evil - Im Zeichen des Bösen:

Ein korrupter Polizist, der möglicherweise in einen Mord in einer kleinen amerikanischen Grenzstadt verwickelt ist, sieht sich mit der Opposition eines mexikanischen Drogenfahnders konfrontiert. Dessen Frau wird entführt und im Kampf zwischen der Suche nach der Wahrheit und der Kontrolle über sorgfältig gehütete Geheimnisse als Faustpfand festgehalten.



Biergarten „Zum Anleger“

Vogelhüttendeich 123, 21107 Hamburg · Tel. 86 68 77 81

Geöffnet: Mo - Fr ab 11.30 Uhr, Sa + So ab 9 Uhr.

Familie Dreshaj freut sich auf Ihren Besuch!

CAFÉ PAUSE

Ihr familienfreundliches Café

MO - DO 8-19 Uhr, Freitag Ruhetag
SA u. SO 9-19 Uhr

Frühstück den ganzen Tag
Mittagstisch täglich ab 12 Uhr
Kaffee und wechselnde Kuchen

Industriestr. 125-131 (Honigfabrik)
Tel. 040/421039-13



Ab August trotz
Umbau wieder
geöffnet
!!!

Schützenverein Alt Wilhelmsburg/ Stillhorn:

Vom Vizekönig zum Schützenkönig

Mit dem 685. Schuss um 17:28 Uhr fiel bei unserem Schützenfest Mitte Juni der Vogel, und aus dem Vize wurde der König Wolfgang Klapschus, der „Tresor“, da er auch Kassierer ist und auf das Geld wie ein Adler aufpasst. Mit seiner Eva wird er nun unseren Verein vertreten. Als Adjutanten nahm er sich Hartmut Mack und Lothar Sauer. Mit Lothar Sauer schoss Wolfgang Klapschus auch um die Königswürde!



König Wolfgang und seine Eva

Nun müssen seine Hobbys, z.B. der Schrebergarten, in dem er viel Zeit verbringt, sowie seine vier Enkelkinder etwas zurückstecken, aber da er auch schon einmal 2001/2002 König war, kennt er das ja. Beruflich ist er bei der Deutschen Bahn als Fahrdienstleiter tätig. In unserem Schützenverein ist er seit 7 Jahren dabei.

Damenkönigin wurde eine eingefleischte Wilhelmsburgerin: Ruth Kannack. Mit dem 706. Schuss fiel der Vogel! Er wollte und wollte nicht aufgeben ... Als Adjutanten nahm die neue Damenkönigin Brigitte Mack und Hannelore Tötter. Und neuer Vizekönig wurde auch ein alter Wilhelmsburger: Günther Skudlarek.

Schützenverein Alt-Wilhelmsburg/

Schützenverein Moorwerder:



Schützenkönig Hans Jürgen Heucke und seine Frau Anja laden ein zum Schützenfest 2006 vom 11. bis 14. August

Das Programm:

Fr., 11.8.:

20.30 Uhr: Laternenumzug
22 Uhr: Großes Feuerwerk mit
Kinderüberraschung auf dem Festplatz,
danach im Festzelt „Z E L T D I S C O“
mit Downtown Music (Eintritt frei).

Sa., 12.8.:

Ab 13 Uhr: Großer Festumzug
16 – 18 Uhr: Kinderdisco (Eintritt frei)
17 Uhr: Beginn des Vogel- und
Preisschießens
20 Uhr: SOMMERNACHTSPARTY
mit „Downtown Music“

So., 13.8.:

8 Uhr: „Großes Wecken“ mit der
Feuerwehrkapelle Moorwerder und
anschließendem Kommers und Imbiss für
alle Schützen und die Feuerwehrkapelle.
10.30 - 13 Uhr: Fortsetzung des Vogel-
und Preisschießens
16 - 18 Uhr: Unterhaltungsmusik im
Festzelt mit der Feuerwehrkapelle
Moorwerder und dem Spielmannszug im
SV Wilhelmsburg v. 1881 e.V.
19 Uhr: Proklamation der neuen
Schützenkönige, anschließend Einmarsch
ins Festzelt mit den Gastvereinen.
20 Uhr: Großer Schützenball mit DJ.

Mo., 14.8.:

19 Uhr: Preisverteilung.
20 Uhr: Heringessen für jedermann.

**Auf dem Festplatz: AUTOSCOOTER,
Kinderkarussell, Buden, u.v.m.**

Neuer Termin:

Die Dove Elbe (Teil 2)

Fusswanderung mit
Jörg v. Prondzinski

Wilhelmsburg hat ein malerisch-schönes Gewässer: Die Dove Elbe! Auf dieser 2. Wanderung wollen wir uns dem Altarm der Elbe von Osten nähern, gewissermaßen von hinten. So werden wir auch zunächst ein paar Stolpersteine finden:

Wir beginnen in einem Industriegebiet, allerdings mit Süßwasserwatt in den Kanälen und ganz viel „Natur der 4. Art“. Hier soll aber auch ein Müllkraftwerk entstehen.

Nach Unterqueren der Autobahn breitet sich der grüne Wilhelmsburger Osten vor uns aus. Das allerdings möchte der Senat ändern: Gleich hier in Obergeorgswerder soll ein neues Industriegebiet entstehen. Wir sehen uns an, wie es jetzt dort aussieht. Gleich nebenan: Ein Naturschutzgebiet! Die Rhee. Welch ein Gegensatz!

Auf alten Deichwegen nähern wir uns schließlich der Doven Elbe. Vor ihrem Genuß macht sich die „wachsende Stadt“ noch einmal bemerkbar: Ein Neubaugebiet engt den Talraum ein. Der Blick von der Schulzenbrücke entschädigt dann allerdings für alles, was vorher vielleicht missfallen hat.

Eine Einkehr in der Nähe des Wilhelmsburger Bahnhofs ist zum Ausklang möglich.

Termin: Fr., 21.7.

Start: 15:53 Uhr an der Haltestelle Hovestrass (Kehre) der Buslinie 254 (Dieser Bus fährt ab S-Bahn Veddel um 15:42 Uhr.)

Dauer: ca. 3 Stunden.

Teilnahmebeitrag: 5 €, Kinder frei
Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Eine Veranstaltung
des Freizeithauses
Kirchdorf-Süd



ROST & DR. STEIN



- Maskottchen und Logos
- Geschäftspapiere und Flyer
- Plakate und Postkarten

Roswitha Stein, Tel.: 040 - 753 29 63

Computer • Netzwerke • Internet-Telefonie (VoIP) • DSL
Kommunikationstechnik • Beratung • Verkauf • Service

www.pc-holm.de

tel 040/752 88 56 mobil 0172/59 39 601 fax 040/756 62 779 e-Mail info@pc-holm.de



Das neue Kursprogramm im



(at) Inzwischen ist das unter dem bekannten Namen „Aktiv im Bürgerhaus Wilhelmsburg“ das Kurs- und Gruppenprogramm für das zweite Halbjahr 2006 erschienen und liegt an vielen Stellen im Stadtteil aus.

Es enthält neben Altbewährtem eine ganze Reihe neuer Angebote:

Rumpfstabilisation ist ein Angebot zur gezielten Muskelkräftigung „mit lauter kleinen, fiesen Übungen, zu denen man sich zu Hause nicht aufrafft, die aber in der Gruppe Spaß machen!“ - so die Kursbeschreibung. Für 14 Kursstunden ab dem 21. August sind 52 € zu zahlen - bei Anmeldung bis zum 4.8. Sogar nur 45 €.

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson ist eine leicht erlernbare, sehr effektive Entspannungsmethode - bestens geeignet zur Bewältigung von Stress, Schlafstörungen und Nervosität. Dieser neue Kurs beginnt am 21. August und kostet 61 € - bei Anmeldung bis zum 4.8. nur 53 €.

Ein neues Angebot gibt es auch im Bereich Tanz: Ein Wochenend-Workshop (16./17.9.) mit **Lindy Hop**. Dieser Tanz aus Harlem (New York) wird - anders als übliche Paartänze - zu swingendem Jazz getanzt, bis hin zu Soul oder Hip Hop. Während der Unterrichts werden die Tanzpartner laufend gewechselt, so dass der Kurs auch „single-geeignet“ ist.

Und nach dem Flamenco-Festival im Frühjahr darf natürlich ein entsprechendes Kursangebot **Flamenco** nicht fehlen. Es gibt einen Wochenend-Workshop im August sowie ab September zwei

Restaurant Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mengestr. 20, 21107 HH
Tel. 7534507

**Freie Kegeltermine auf
moderner Bahn !!!**
Buchung: Tel. 752 017 0

Kinderkegeln - 5 €/Std. !
Speisen und Getränke nach Absprache.

Wir haben geöffnet:
10 bis 23 Uhr,
Sa.: 17 bis 23 Uhr - Montags Ruhetag

aufeinander folgende Kurse. Der Clou: Der Unterricht wird in regelmäßigen Abständen live von einem Flamenco-Gitarristen begleitet!

An 4 Abenden (Sept./Okt.) gibt es etwas ganz Neues: **Der kleine Opernführer**. Opern haben Sie bisher nicht interessiert? Dann ist dieser Kurs richtig - ebenso, wenn Sie schon immer mehr über einzelne Opern erfahren wollten oder einfach nur gerne Musik mit anderen gemeinsam erleben. Bei Interesse kann auch der Besuch einer Oper organisiert werden.

Es gibt noch eine ganze Reihe weiterer Kurse im Bereich Gymnastik und Gesundheit, Yoga, Orientalischem Tanz, Malen und Englisch (für Leute ab 45). Alles Nähere zu allen Kursen finden Sie in dem bekannten Programmheft.

Anmelden können Sie sich direkt im Bürgerhaus; die dafür vorgesehenen Zeiten finden Sie auf den letzten Seiten unter „Wo...?“. Oder Sie verwenden das Anmeldeformular aus dem Programmheft.

Bei Janssens: Kochkurs als Erlebnis

Unter dem Motto „Fit durch den Sommer: Asiatisch kochen“ bietet Silvio Strathmann vom Restaurant „Bei Janssens“ wieder einen Kochkurs an, und zwar am **27. Juli** von 19 bis 22.30 Uhr.

In einer kleinen Gruppe entdecken Sie die großen und dennoch einfachen Geheimnisse der feinen Küche - mit einem Menü von Sushi über Chop Suey bis zum Litschiparfait...

Die Kursgebühr beträgt 19,90 €. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist unbedingt eine Voranmeldung erforderlich (Tel. 303 898 44).

Laurens-Janssen-Haus
Dienstleistungszentrum Kirchdorf-Süd

Afrikanisches Trommeln in Wilhelmsburg



Erleben Sie die Kraft und Lebensfreude afrikanischer Trommeln!

Seit einiger Zeit bietet Kerstin Passoth in Wilhelmsburg und Kirchdorf-Süd Schnupperworkshops für Afrikanisches Trommeln an. Es gibt bereits eine Anfängergruppe, in der noch einige Plätze frei sind.

Es werden elementare Anschlagetechniken und einfache Trommelrhythmen auf der Kpanlogo, einer Trommel aus Ghana, gelernt. Die verschiedenen Rhythmen fügen sich ineinander und nehmen Sie mit auf Klangreise.

Der Trommelunterricht in Wilhelmsburg findet donnerstags statt, von August bis Dezember.

Anmelden kann man sich bei

Kerstin Passoth

Tel. 19005193

kerstin.passoth@yahoo.de

Portugiesische Bäckerei

Seu Café

Pastelaria Portuguesa



Frühstück

Milchkaffee

Tapas

Mittagstisch

und und und ...

Veringstraße 26

Tel. 75 66 27 27

Geöffnet: Mo. - Fr.: 6⁰⁰ - 20⁰⁰, Sa./So.: 7⁰⁰ - 20⁰⁰

Wer kennt's?

FEINKOST WITTFOTH
Party-Service
 Festliche Buffets, Schlemmerplatten, Bratenplatten, Königsputenbrust, Canapés, Fischplatten, Landspanferkel, Party-Schinken
Prospekt anfordern
 Tel. 754 28 69 / Fax 754 84 11
 21109 HH-Kirchdorf
 Neuenfelder Str. 93



(at) Zu diesem Bild in unserer Juni-Ausgabe schrieb uns Ursula Mohncke:

„Ich kann mich noch gut an unser Dorf in der Zeit zwischen 1039 und 1945 erinnern, daher war es diesmal nicht ganz so schwer, dieses alte Bauernhaus zu erkennen. Es ist das alte Haus mit Reetdach von Johannes Schlattermund an der Straße Auf der Höhe. Herr Schlattermund wohnte in dem schönen Haus mit seiner Ehefrau Anna, geb. Koch, und ihren zwei Kindern.

Das Haus war immer schön gepflegt anzusehen, und Spaziergänger bewunderten die Blütenpracht in dem hübsch angelegten Garten.

Das kleine Häuschen rechts auf dem Bild gehörte auch Herrn Schlattermund; es war früher ein Waschhaus, wurde aber nicht mehr zu diesem Zweck benutzt.

Mitte 1935 wurde das alte Schlattermundsche Haus mit einem weißen Holzzaun eingezäunt und wirkte dadurch viel heller und freundlicher.

In dem über hundertjährigen alten Bauernhaus herrscht jetzt fröhliches Kinderlachen: Es wurde ein Kindergarten.“

Für diese Ausgabe haben WIR wieder ein Bild eines alten Bauernhauses herausgesucht, das WIR von Michael Wulf bekamen. Auch hierzu die Frage: Wer kennt's? Oder wer kann sogar etwas zu den Menschen davor erzählen?

Natur aus dem Telefon:
 ☎ 69 70 89 15



Der Naturschutzbund NABU bietet in seiner Telefon-Infoline wöchentlich Informationen über Naturthemen und NABU-Veranstaltungen.

Folgende Themen sind in den nächsten Wochen vorgesehen:

14.7. - 20.7.: Dagmar Berghoff besucht die Gewinnerin des Hanse-Umweltpreises 2005, Anne Faika vom Ökowoochenmarkt-Management. Der NABU berichtet von dem Besuch und gibt Infos über den **Hanse-Umweltpreis 2006**.

21.7. - 27.7.: Wer in den Ferien zuhause bleibt, muss auf Naturerlebnis und Erholung nicht verzichten. Der NABU gibt **Ausflugstipps für Hamburg**.

28.7. - 3.8.: Der NABU gibt Verhaltenstipps im Umgang mit **Wespen und Hornissen**.

Aus aktuellem Anlass können sich die angekündigten Themen kurzfristig ändern.

Naturschutzbund
 Deutschland (NABU) -
 LV Hamburg



Wilhelmsburger Zoo
 seit 1861
Angelladen
 Tel / Fax 75 98 29
 Veringsstraße 44 · 21107 Hamburg



Wir haben für Sie

wie seit vielen Jahren
 Aquaristik • Zierfische (Süßwasser) •
 vieles rund um's Haustier •
 Angelgeräte und Zubehör • Angelköder •
 Sämereien • Düngemittel •
 und eine ganze Menge mehr



X-PLUS
 Das innovative Renten-System.

Generalagentur
 Hans-Günter Wilkens
 Tel. 753 12 63
 Fax 752 30 08

So flexibel war
 Vorsorge noch nie:
 Jetzt informieren!



Ein Unternehmen der
 ERGO Versicherungsgruppe.

Wo und wann in Wilhelmsburg...

Bitte beachten: Nächster Redaktionsschluss für diese Seiten ist Freitag, der 7.7.!

„Wo....?“

Arbeiter-Samariter-Bund - Kindertagesstätte Koppelstieg,
Koppelstieg 40,
☎ 754 04 48 / Fax 75 06 15 09

Arbeitslosen-Initiative Wilhelmsburg e.V. im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55
☎ 753 42 04, Fax 75 665 707
✉ aiw-Deichhaus@t-online.de
www.ai-w.de

Sozialberatung des Diakonischen Werks
di, 11-13⁰⁰, Gemeindehaus St. Raphael,
Jungnickelstr. 21; ☎ 754 35 05;
do, 10-12⁰⁰, Deichhaus, Vogelhüttendeich 55,
☎ 753 42 04;
do, 13³⁰-15⁰⁰, Laurens-Janssen-Haus,
Kirchdorfer Damm 6,
(Leider keine telefon. Beratung möglich.)
ACHTUNG: In den Monaten Juni, Juli und August muss die Beratung im Gemeindehaus St. Raphael und im Laurens-Janssen-Haus ausfallen; wenden Sie sich bitte donnerstags unter Tel. 753 4204 an Liesel Amelingmeyer im Deichhaus, um ggfls. einen Termin zu vereinbaren.

Wilhelmsburger Tafel:

Lebensmittelausgabe: di - fr, ab 13⁰⁰ + sa ab 12⁰⁰. (Markenverkauf ab 10⁰⁰, fr ab 11⁰⁰).
Lebensmittelausgabe in St. Raphael: di, 12¹³.
Mittagstisch: do ab 12⁰⁰.
Deichcafé: mi + sa, 8-14⁰⁰; di 9-14⁰⁰.

Möbelhilfe Moewi: Dierksstr. 13:
mo, di, mi, fr: 9 - 15, do: 9 - 18⁰⁰.
☎ 317 020 13, Fax 317 020 14. www.moebelhilfe-wilhelmsburg.de

Fahrradwerkstatt: Am Veringhof 9-11: mo-fr 9-16⁰⁰ oder nach Absprache. ☎ 63651505

book&byte: Veringstr. 61: mo-fr 10-18⁰⁰

ASK (Architektur-Stadterneuerung-Kommunale Planung)

Lange Reihe 29, 20099 HH,
☎ 280 878 0, Fax 280 878 22
Sprechstunde im Stadtteilbüro
Vogelhüttendeich 25: mi., 16-18⁰⁰.
☎ 43274826. - www.ask-hamburg.de

AWO-Seniorentreff

Rotenhäuser Wethern 5, ☎ 319 794 29
mo - fr, 13 - 17⁰⁰.

BAK - Bund alkoholfrei lebender Kraftfahrer e.V.

Gesprächsgruppe für alkohol- u. verkehrsauffällige Kraftfahrer: do, 19³⁰, bei KODROBS, Weimarer Str. 83-85.
Kontakt: Egon Golsch, ☎ 0162-2190484
E-mail: golsch@bak-hamburg.de
www.bak-hamburg.de

Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Harburg: Info@bag-harburg.de

di, 11-13⁰⁰ Beratung im Deichhaus,
Vogelhüttendeich 55.

Beirat für Stadtteilentwicklung

Infos im Büro **d*Ing Planung**, Rüttersberg 46,
22529 HH, ☎ 4301236 - Fax 430 44 37.
E-Mail: ding@ding-planung.de.

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern,

Vogelhüttendeich 81,
☎ 428 71 6343: mi, 14-16⁰⁰ + fr, 11-13⁰⁰.

Berufsbildung Veringhof für Mädchen und junge Frauen, Am Veringhof 19 (Landesbetrieb Erziehung und Berufsbildung),
☎ 756 092 0, Fax 756 092 13
mo - do 8-16⁰⁰, fr 8-12⁰⁰.

Berufsorientierungskurse BRÜCKEN IN ARBEIT (Stiftung Berufliche Bildung)

Neuhöfer Str. 23 (Haus 7)
☎ 752 30 71, Fax 752 30 73
✉ wilhelmsburg@sbb-hamburg.de

Betreuungsverein für Harburg „Insel“

Sand 13, 21073 HH, ☎ 328 739 24
Sprechstunden im Bürgerhaus Wilhelmsburg an jedem letzten Freitag im Monat, 9-11⁰⁰.

Bewohnerverein Kirchdorf-Süd e.V.

Karl-Arnold-Ring 51, ☎ 2199 248-4, Fax -3
Sprechzeiten: mo, 17-19⁰⁰ + do, 17-19⁰⁰.
Kinderbistro: Ab 7 Uhr Frühstück für Kinder, ab 12³⁰ Mittagessen für Kinder.

Bücherhalle Kirchdorf

Wilhelm-Strauß-Weg 2 (am S-Bahnhof),
☎ 754 23 58
mo, di, fr: 11-13⁰⁰ u. 14-17⁰⁰; mi geschlossen;
do, 11-13 u. 14-18⁰⁰.

Bücherhalle Wilhelmsburg

Vogelhüttendeich 45, ☎ 75 72 68,
Fax 307 88 83:
Mo - fr, 11-13⁰⁰ u. 14-17⁰⁰; di, 14-17⁰⁰; do, 11-13⁰⁰ u. 14-18⁰⁰; sa, 10 - 13⁰⁰.

Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mengestr. 20, ☎ 752 0170,
Fax 752 01710 ✉ info@buewi.de
Geöffnet: mo, 13 - 21³⁰ di - do, 9 bis mind. 21⁰⁰, fr, 9 bis mind. 14⁰⁰; fr abends, sa + so je nach Veranstaltungen. **Kursanmeldungen und Kartenvorverkauf:** di, 10-12⁰⁰ u. 16-19⁰⁰, do, 16-19⁰⁰ + fr, 10-12⁰⁰.

Förderverein Bürgerhaus Wilhelmsburg e.V., Mengestr. 20
Kontakt: Wolf-Gerhard Wehnert,
☎ 756 611 53, ✉ gerd@wehnert-hh.de

Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e.V.

- Intern. Beratungs- und Begegnungsstätte Haus Rudolfstraße, Rudolfstr. 5

☎ 75 15 71 / 72, Fax 3078 331
mo, di, do 10-17⁰⁰, mi 10-18⁰⁰.
Sprechstunden im Stadtteilbüro Veddel,
Wilhelmsburger Str. 2, ☎ 789 99 66
di 10-16⁰⁰, mi 10-17⁰⁰.

Geschäftsstelle der

Ausbildungswerkstätten: Neuhöfer Str. 26,
☎ 752 2865, Fax 3078955

Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.

Geschäftsstelle: Rechtsanwälte v. Behren & Seumenicht, Weimarer Str. 16
Tel. 754 89 01 / Fax 31 76 86 96

Demenznetz Wilhelmsburg

Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 22
Tel. Beratung: di, 13-14⁰⁰ + fr, 16-16³⁰
Angehörigengruppe: 4, Di. im Monat, 17³⁰ - 19³⁰.

Diakonie Wilhelmsburg e.V.

Diakonie- und Sozialstation
Rotenhäuser Str. 84,
☎ 75 24 59 0, Fax 75 24 59 39
✉ info@diakonie-elbinsel.de

Dolle Deerns e.V. - Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit.

Mädchentreff Kirchdorf-Süd, Erlerring 9
Tel. 754 21 98 / Fax 41 48 26 41
e-mail: dolledeerns@maedchentreff-ki-sued.de

DRK Kita Vogelhütte

Hans-Sander-Str. 7
☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48
e-mail: kh-vogelhuette@drk-hh-harburg.de

ELAS - Suchtkrankenhilfe des Diakonischen Werkes

- **Reiherstieg-Gemeinde**
Rotenhäuser Damm 11: ☎ 754 41 48
Frau Schneegans, Beratung: mo, 16-18⁰⁰.
- **St. Raphael-Gemeinde** (Jungnickelstr. 21):
Beratung nach Vereinbarung, ☎ 754 05 03
Selbsthilfegruppe: mi, 18³⁰ - ca. 20⁰⁰.
- **Kreuzkirchengemeinde** (Kirchdorfer Str. 175):
Selbsthilfegruppe: mi, 18³⁰ - ca. 20⁰⁰.

Elternschule Kirchdorf-Süd

Karl-Arnold-Ring 53, Tel/Fax 754 2071
Sprechzeiten: mi, 15 - 17⁰⁰ + do, 9 - 12⁰⁰.

Elternschule Wilhelmsburg

Zeidlerstr. 75, ☎ 753 4614, Fax 742 01740
Sprechzeiten: mo, 10-12⁰⁰ + do, 16-18⁰⁰.

Ev. Jugend Wilhelmsburg

Schwentnerring 6, Tel. 7540188,
Fax 25772205 - Kontakt: Ulf Compart -
www.ejwilhelmsburg.de

Falkenflitzer - Verein zur Förderung der Jugendarbeit

Jaffestr. 10, ☎ 75 12 81, Fax 75 12 82.
e-mail: mail@falkenflitzer.de
Verleih-Hotline: ☎ 75 66 50 18

SUCHTBERATUNGSSTELLE

KODROBS

WILHELMSBURG/SÜDERELBE

anonyme und kostenlose Beratung bei Suchtproblemen

für Betroffene und Angehörige

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.00 - 18.00 Uhr

Frühstück
Dienstag von 10.00-12.00 Uhr gibt es für 1,- € ein leckeres Frühstück.

Weimarer Straße 83-85 · 21107 Hamburg
wilhelmsburg@kodrobs.de · www.kodrobs.de

Telefon: (040) 75 16 20/29

Eine Einrichtung des Vereins Jugend hilft Jugend e.V.

Moorwerder Hof
 Inh.: Ilona u. Heiner Remmers
Rustikale Gaststätte und Zimmervermietung
 Gut bürgerliche Küche
 Festsaal für 75, Clubräume für 30-60 Personen
Di - Fr. ab 16 Uhr geöffnet,
Sa ab 11 Uhr u. So ab 10 Uhr
 Moorwerder Norderdeich 78
 Tel 740 41 727 / Fax 740 41 737

Anette Günther

Rechtsanwältin
 Kirchdorfer Str. 84
 21109 Hamburg

Termine nach Vereinbarung
 Tel. 040- 750 87 95
 Fax 040- 419 26 661

e-mail: Rechtsanwaeltin-A.Guenther@gmx.de

Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)
 c/o Gesamtschule Wilhelmsburg,
 Perlstieg 1, ☎ 42 88 25 - 136,
 Fax 42 88 25 - 240, ✉ info@f-b-w.info

Freizeithaus Kirchdorf-Süd
 Stübenhofer Weg 11
 ☎ 750 73 53 / Fax 319 73 760
 e-mail: FreizeithausKirchdorf_Sued@web.de
www.freizeithaus-kirchdorf.de
 Partyraumvermietung (für Leute aus
 Kirchdorf-Süd): do, 16-18⁰⁰,
 di., 15-16⁰⁰: **Kleiderkammer Wilhelmsburg.**

Gangway e.V., Georg-Wilhelm-Str. 25
 ☎ 752 40 36, FAX: 752 40 39
 ✉ gst@gangway.info

hamburger arbeit
 Betrieb Wilhelmsburg, Am Veringhof 7
 ☎ 219 0770, Fax 219 07711

HarAlt - Bildung und Älterwerden,
 Rieckhoffstr. 6, 21073 HH,
 ☎ 77 11 03 03, Fax: 77 11 03 04
 e-mail: Haralt@VHS-Hamburg.de
 mo bis do, 9-12³⁰ u. 13³⁰-16⁰⁰.

Haus der Jugend Kirchdorf, Krieterstr.
 11, ☎ 754 6566, Fax 742 00 801
 ✉ www.hdjkirchdorf.de oder
www.educationnetwork.de

Geöffnet: Mo, 15-18⁰⁰ Gruppen / Offene
 Angebote für jüngere Jugendliche: di + do,
 14³⁰-21⁰⁰ / mi, 14-21⁰⁰ **Mädchentag** / fr, 15-
 21⁰⁰ / sa, 18-21⁰⁰.

Haus der Jugend Wilhelmsburg
 Rotenhäuser Damm 58, ☎ 753 25 92
 Geöffnet: mo, 14-20⁰⁰; di + mi, 14-22⁰⁰;
 do: **Mädchen- und Frauentag** 14-19⁰⁰;
 fr + sa, 15-21⁰⁰.
Bewerbungshilfe:
 mo - do, 14-19⁰⁰, fr 16³⁰-21⁰⁰.

Honigfabrik,
 Industriestr. 125-131,
 ☎ 42 10 39 0 / Fax: 42 10 39 17
 e-mail: hofabuero@honigfabrik.de
www.honigfabrik.de
Kneipe: ☎ 42 10 39 23

• **MITEINANDER-FÜREINANDER:**
 Gruppentreffen: di, 10⁰⁰. Anfragen an den
 Handwerkerdienst: di + do, 10-12⁰⁰
 persönlich oder ☎ 42 10 39 20.

INA - Beratungsstelle für SchülerInnen,
 die eine Ausbildungsstelle suchen.
 Fahrstr. 89, ☎ 765 57 05

Insel-Lichtspiele e.V.
 Vogelhüttendeich 25, ☎ 555 79682
 e-mail: info@insel-lichtspiele.de

Jugendkrisenwohnung Wilhelmsburg
 Interessenten melden sich bitte bei Constance
 Büsch, Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.
 V., ☎ 302 389 41 oder 0177 854 59 72

Jugendzentrum Kirchdorf -Süd e.V.,
 Karl-Arnold-Ring 9, ☎ 750 90 71
 (Teestube) u. 754 930 74 (Büro)

Kindergarten Paul-Gerhardt der Ev. luth.
 Reiherstieg-Kirchengemeinde,
 Georg-Wilhelm-Straße 121
 ☎ 752 69 26, Fax 756 66 370

Kinderhaus SterniPark e.V.,
 Schönenfelderstr. 5, ☎ 750 62 490,
 Fax 750 62 492

E-mail schoenenfelderstrasse@sternipark.de - www.sternipark.de
Babyklappe - Notrufnummer für Schwangere
 und Mütter in Not: 0800 456 0 789

Kinderspielstunde „Kleine Bären e.V.“
 Leitung: Heidi Richter
 Kirchdorfer Str. 175, ☎ 788 333 11

Kindertagesstätte „Auf der Höhe“
 Auf der Höhe 51, ☎ 754 23 51,
 Fax 754 92 670.

Kindertagesstätte Elb-Kinder
 Prassekstr. 3, ☎ 754 14 15,
 Fax 754 3694

Kindertagesstätte Emmaus der ev.-luth.
 Reiherstieg-Gemeinde, Mannesallee 13
 ☎ 75 83 19, Fax 742 14 626
 ✉ kita.emmaus@freent.de

Kindertagesstätte Kiddies Oase,
 Sanitasstr. 11, ☎ 752 65 75,
 Fax 756 656 74
 ✉ kita-kiddiesoase@kitas-hamburg.de

Kindertagesstätte Kirchdorfer Straße
 Kirchdorfer Str. 185,
 ☎ 754 47 12, Fax 750 621 59.

Kindertagesstätte Rotenhäuser Damm
 Rotenhäuser Damm 90,
 ☎ 758 358, Fax 756 693 68
 ✉ Kita-rotenhaeuser.damm@kitas-hamburg.de

Kleiderkammer Wilhelmsburg
 der Passage gGmbH, Am Veringhof 17
 ☎ 75 75 76 / Fax 752 40 09
 Geöffnet: mo - do.: 8-17⁰⁰; fr: 8-12⁰⁰.
Rollende Kleiderkammer: mo, 12³⁰-13³⁰, im
 Haus der Jugend Wbg., Rotenhäuser Damm.
 di., 15-16³⁰, Freizeithaus Kirchdorf-Süd.

Kombibad Wilhelmsburg
 Dratelnstr. 30, ☎ 7888 17 31
 di, mi, do: 10-20⁰⁰; fr: 8³⁰-20⁰⁰; sa: 10-18⁰⁰.
Frühschwimmclub: mo-fr: 6³⁰-9⁰⁰; sa: 8-10⁰⁰.
Frauen- und Mädchenbaden: mo, 16-20⁰⁰.

Laden 17, Galerie, Mokrystr. 17.
 Tel. 75 66 67 98.
 Geöffnet mo, di, fr + so, 17 - 21⁰⁰ und nach
 Absprache.

Laurens-Janssen-Haus
 Dienstleistungszentrum Kirchdorf-Süd der
 Passage gGmbH, Kirchdorfer Damm 6,
 ☎ 303 898 0, Fax 303 898 11
 e-mail: Laurens-Janssen-Haus@passage-hamburg.de
 Bistro und Internetcafé: mo - fr 9 - 17⁰⁰ /
 Schreibservice: mo - fr 8 - 17⁰⁰ / Postagentur:
 mo - fr 10 - 12⁰⁰ und 13 - 17⁰⁰ (mi bis 12⁰⁰).

LOTSE - Psychosoziale Kontakt- u.
 Beratungsstelle Fahrstr. 70,
 ☎ 756 60 175 / Fax 756 60 176
 ✉ lotse@der-hafen-vph.de
 mo - do, 15-19⁰⁰, di u. do auch 10-13⁰⁰, fr 13-
 17⁰⁰. **Offener Treff:** mi, 16-18⁰⁰.

LOWI - Büro für Lokale Wirtschaft, Büro
 Wilhelmsburg, Veringstraße 55
 ☎ 317 668 0, Fax 317 668 25
 ✉ Info@lokale-wirtschaft.de

Mensch und Leben e.V.,
 Neuhöfer Str. 92 a, ☎ 419 267 82,
 Fax 419 267 60
www.mensch-und-leben.org

Mittelpunkt Wilhelmsburg - Beratung für
 Kinder, Jugendliche und Eltern in
 Erziehungsfragen, bei Problemen mit
 Schule, Drogen etc.,
 Schwentnerring 3
 ☎ 742 00 908, Fax 421 00 140
 mo, 13-17⁰⁰; di, 10-16⁰⁰; do, 13-17⁰⁰ und
 nach Vereinbarung.

Museum der Elbinsel Wilhelmsburg
 Kirchdorfer Str. 163
www.museum-wilhelmsburg.de
 April bis Okt.: so, 14-17⁰⁰.
 Führungen nach Vereinbarung.

Büro: Ursula Falke,

☎ 311 829 28

Bibliothek: nach Vereinbarung mit Klaus Klöpel, ☎ 753 57 86

Pädagogischer Mittagstisch

- des Arbeiter-Samariter-Bundes im Haus der Jugend Kirchdorf, Krieterstr. 11

Info: ☎ 754 04 48 (Kita Koppelstieg)

- des Inselkinder e.V. im HdJ Wilhelmsburg, Rotenhäuser Damm 58: mo - fr, 13-17⁰⁰.

Info: ☎ 307 79 380 (Kindergarten Inselkinder e.V.); abends: ☎ 756 619 78 (Frau Weh-Reiche).

Pflegezentrum Wilhelmsburg (pflegen & wohnen), Hermann-Westphal-Str. 9, ☎ 2022-4225.

Rezeption: mo - do, 9 - 15⁰⁰; fr 9-13⁰⁰.

De Plattdüütsche Stammdisch

Jeden ersten Mittwoch in'n Monat, jümmers Klock söben in de Windmühl in de Scheunenfelderstroot 99 a.

Info: Henry u. Marta Seeland, ☎ 754 25 70.

PRO FAMILIA, Vogelhüttendeich 81:

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung): di, 15-18⁰⁰.

ProQuartier:

Projektbüro Reiherstiegviertel

Veringstr. 63,

☎ 7566 2402 / Fax 7566 2484

✉ meichler@proquartier.de

Sprechzeit: mi 15⁰⁰ - 17³⁰ und nach Vereinb.

Projektbüro Kirchdorf-Süd, Erlerring 10

☎ 3199 3853 / Fax 3199 3856

✉ meichler@proquartier.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratungsstelle Wbg.

Vogelhüttendeich 81, ☎ 75 33 106

Telefon-Sprechzeiten: mo, 10 - 11⁰⁰, di, 14 - 15³⁰. Persönlich und/oder telefonisch: do, 14 - 15³⁰.

Rassekaninchenzüchterverein HH 44 - Wilhelmsburg Ost

C/o Heinz Krohn, Rethweg 52, ☎ 754 34 48.

REBUS - Regionale Beratungs- u.

Unterstützungsstelle der Behörde für Bildung und Sport Krieterstr. 5 / Ecke Koppelstieg

☎ 428 877 03 / Fax 428 877 413

Sprechstunde: mo - fr, 8-16⁰⁰ u. nach Vereinbarung. Voranmeldung erbeten.

Regionales Wohnprojekt Wilhelmsburg

Hamburger Kinder- u. Jugendhilfe e.V.

Georg-Wilhelm-Str. 174

☎ 792 26 48 oder 790 86 83

Interessenten melden sich bitte bei Heiko Lange oder Bernd Loest.

Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-

Kirchdorf e.V., Niedergeorgswerder

Deich 170. ☎ (Reithalle) 750 83 15,

Fax 736 70 577.

Bürozeit: mo 16-18⁰⁰, do 17-18⁰⁰, sa 11-13⁰⁰.

Schachklub Wilhelmsburg v. 1936 e.V.

Jeden Do ab 18⁰⁰ für Jugendliche, ab 19⁰⁰ für Erwachsene im Gemeindehaus der Emmauskirche, Rotenhäuser Damm 11.



Hallo Skatspielerin,

Skatspieler !

Hast Du Lust, bei uns mit zu spielen?

Wir spielen jeden Freitag um 19 Uhr

Preisskat

im Hotel Maassen, Vogelhüttendeich 73.

Wir spielen 2 Runden à 36 Spiele.

Gäste sind gern gesehen.

Sozialverband Deutschland

Ortsverband Kirchdorf-Wilhelmsburg

C/o Ronald Wilken, ☎+Fax 754 55 85, Mobil:

0178 27 22 434 - e-mail: Ronald@gmx.de

Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat 18³⁰ im Bürgerhaus.

Spielgruppe „Die Schildkröten“

Elfi Reimers, Kirchdorfer Straße.

☎ 754 55 32.

Spielhaus und Bauspielplatz

Rotenhäuser Feld, Rotenhäuser Damm 80,

☎/Fax 753 30 32

mo - do, 13³⁰-18⁴⁵, fr, 13³⁰-19⁴⁵; jeden 1. Sa. im Monat 12-18⁴⁵.

Startklar! ... Für den Beruf,

Bonifatiusstr. 2 (Anbau der Schule).

☎ 75 66 95 73, Fax 76 66 95 90

✉ startklar@invia-hamburg.de

Stöberstube in St. Raphael,

Jungnickelstr. 21 (Gemeindehaus)

di u. fr, 10-15⁰⁰

Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd

Erlerring 7, ☎ 754 79 87, Fax 74 200 895

Suchtberatungsstelle KODROBS

Wilhelmsb./Süderelbe, Weimarer Str. 83-85

☎ 75 16 20 u. 75 16 29; Fax 752 32 78

mo, di, do u. fr, 10-19⁰⁰.

di: Frühstück, 10³⁰-12³⁰.

Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.,

Jenerseitedeich 120,

☎ 754 17 48, Fax 754 75 74

e-mail: sd-germany@susiladharm.org.

Tagespflegestätte der Diakonie- und

Sozialstation Wilhelmsburg

Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 28 / Fax

75 24 59 48 / www.apdd.de

Türkischer Elternbund.

Vogelhüttendeich 55 (Altes Deichhaus).

di 16 - 18⁰⁰, do 16 - 19⁰⁰.

Unternehmer ohne Grenzen e.V. - Büro

Wilhelmsburg, Veringstr. 65

☎ 756 020 30, Fax 756 020 59

✉ www.unternehmer-ohne-grenzen.de

verikom e.V. Interkulturelle Frauen-
begegnungsstätten,

Dahlgrünring 2, ☎ 750 89 86, Fax 7548281

✉ kirchdorf-sued@verikom.de

Thielenstraße 3a

☎ 754 18 40, Fax 7507336

✉ wilhelmsburg@verikom.de

Verständigungsarbeit in St. Raphael

Wehrmannstr. 7, ☎ 38 68 37 45.

Pastorin Friederike Raum-Blöcher

Sprechstunde: di 9³⁰-10³⁰, fr 10-12⁰⁰.

Wilhelmsburger InselRundblick

Vogelhüttendeich 55,

☎ 401 959 27, Fax 401 959 26

Persönlich erreichbar: Di, 15 - 19⁰⁰.

Wilhelmsburger Männerchor

v. 1872 e.V. c/o R. Maak, ☎ 711 91 54

und Thomas Lemme, ☎ 754 93 033

info@wilhelmsburger-maennerchor.de

Wilhelmsburger Ruder Club

v. 1895 e.V., Vogelhüttendeich 120,

☎ + Fax 752 80 88.

Training + Infos: mo, mi, fr - 17-19⁰⁰,

Windmühle „Johanna“,

Schönenfelder Straße 99 a

Geöffnet: Jeden 1. So. im Monat.

Wilhelmsburger Windmühlenverein,

Vorsitz.: Carsten Schmidt, ☎ 754 38 45,

Fax 33397794

✉ windmuehle.johanna@t-online.de

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg

Verein zur Förderung Hamburgs großer

Inseln im Fluss e.V., Rotenhäuser Damm 72 c; ☎ 75 91 91.

E-mail: info@zukunft-elbinsel.de

www.insel-im-fluss.de

„... und wann?“

Die Adressen finden Sie bei „Wo...?“ auf den vorigen Seiten

Sonnabend, 15.7.

Ab 15 Uhr, Sanitaspark (zwischen Sanitas- und Industriestraße): Einweihungsfest.

22 Uhr: Open-Air-Kino.

Sonntag, 16.7.

11 Uhr, Bürgerhaus Wilhelmsburg:

Sommer-Sonne-Jazzfrühschoppen

Eintritt: 6 € inkl. 1 Freigetränk.

Mittwoch, 19.7.

12 - 14 Uhr, Algermissenstraße / EKZ:

Mobile Problemstoffsammlung der

Stadtreinigung Hamburg.

Freitag, 21.7.

10 Uhr, Bürgerhaus: Im

SOMMERFERIENPROGRAMM zeigt das

Theater Rootslöffel

„Kaspar und der Räuberkönig“ - ein

rasantes Kaspardrama um Kuchen und Macht

(- aber ohne Puppen) für Kinder ab 4 Jahren.

Eintritt: 2,50 €. Gruppen UNBEDINGT

anmelden!

Ca. 16 Uhr, Haltestelle Hovestraße:

Aufbruch zur Wanderung „Die Dove

Elbe“ - Teil 2. Näheres auf S. 21.

Sonnabend, 22.7.

13.30 - 18 Uhr, Berta-Krüger-Platz (WEZ):

Kinder, aufgepasst: Die Spielmobil-

Karawane kommt. Näheres auf S. 10.

Ab 15 Uhr, Biergarten „Am Anleger“,

Vogelhüttendeich 123: Tanz im Biergarten.

Donnerstag, 27.7.

10 Uhr, Bürgerhaus: Im SOMMERFERIENPROGRAMM zeigt das Theater Fata Morgana „Die Märchenerzähler“ - ein Erzähltheater mit Live-Musik für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 2,50 €. Gruppen UNBEDINGT anmelden!

19 - 22.30 Uhr, Laurens-Janssen-Haus: Kochkurs „Fit durch den Sommer: Asiatisch kochen“. Näheres auf S. 22

Ab Freitag, 28.7.

In der alten Friedhofskapelle, Park an der Mengestraße: Ein Teil der Ausstellung „Pflanzendialoge“. Geöffnet: Mi - So., 14 - 18 Uhr. Näheres auf S. 16.

Sonntag, 29.7.

Ab 15 Uhr, Biergarten „Am Anleger“, Vogelhüttendeich 123: Tanz im Biergarten.

Fr., 4.8. / Sa., 5.8.

„Das dosierte Wochenende“ - eine Kulturveranstaltung, initiiert vom Kunstbüro Wilhelmsburg. Näheres auf S. 3.

Freitag, 4.8.

10 Uhr, Bürgerhaus: Im SOMMERFERIENPROGRAMM zeigt das Figurentheater FILOU FOX „Lupinchen“ - ein Theaterstück nach dem gleichnamigen Buch von Binette Schroeder, für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 2,50 €. Gruppen UNBEDINGT anmelden!

Fernab von der Stadt liegt ein wunderschöner Garten. Hier lebt das Mädchen Lupinchen mit ihrem besten Freund, dem Vogel Robert. Jeden Morgen fliegt Robert aus und bringt Lupinchen köstliche Sachen mit. Eigentlich sind beide sehr glücklich - nur manchmal, wenn Lupinchen auf Robert wartet, wird sie etwas nachdenklich. Sie hat großes Fernweh



und würde gern einmal mit Robert fortfliegen. Ihr Traum soll in Erfüllung gehen. Mit zwei Freunden, Herrn Klappaufundzu und Mister Humpty Dumpty, nimmt die Geschichte eine spannende Wendung.

Sonntag, 5.8.

Ca. 21.30 Uhr, Biergarten „Zum Anleger“, Vogelhüttendeich 123: OpenAir Kino mit „Thelma & Louise“. Näheres auf S. 20

Sonntag, 6.8.

Ca. 21.30 Uhr, Biergarten „Zum Anleger“, Vogelhüttendeich 123: OpenAir Kino mit „Bonnie und Clyde“. Näheres auf S. 20

Donnerstag, 10.8.

10 Uhr, Bürgerhaus: Im SOMMERFERIENPROGRAMM zeigt das Figurentheater Ewolkenschieber „So eine Schweinerei“ - ein Bauernhofkrimi um jede Menge Eier. Figurentheater mit Musik für alle ab 4 Jahren. Eintritt: 2,50 €. Gruppen UNBEDINGT anmelden!



Hoch oben im Norden liegt der Hof von Bauer Thede. Dort leben alle Tiere friedlich zusammen, bis eines Tages die Eier der beiden Hühner, Hedwig und Trudi, auf geheimnisvolle Weise verschwinden! Das Geschrei ist groß, zumal der Bauer, den beiden Hühnern mit dem Kochtopf droht: „Dei kümmt in Kochpott. Wat schall ick mit Geflügel, dat nich lech...“

Deshalb entschließt sich Herbert, das Schwein, die Spur des Diebes aufzunehmen. Jeder wird verdächtigt, vor allem aber das kleine Ferkel, das in der Nacht gebracht wurde, als die Eier verschwanden. Das Ferkel setzt nun alles daran, seine Unschuld zu beweisen. Es baut dem Dieb eine Falle und legt sich in der kommenden Nacht mutig auf die Lauer. Wen es des nachts wohl erwischt?

11. bis 14.8.

Schützenfest des Schützenvereins Moorwerder. Das vollständige Programm finden Sie auf Seite 21.

Sonntag, 12.8.

Ab 19 Uhr, an der Alten Friedhofskapelle, Mengestraße: Konzert, Film und Kochen im Park - im Rahmen der Ausstellung „Pflanzendialoge“. Näheres auf S. 16.

Impressum:

Herausgeber: **Wilhelmsburger Inselrundblick e.V.**
Vorsitzende: Ursula Falke
Vogelhüttendeich 55, 21107 Hamburg
Postfach 930547, 21085 HH
Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26
e-mail: briefkasten@inselrundblick.de
www.wilhelmsburger-inselrundblick.de

In unserem Redaktionsbüro im „Alten Deichhaus“ erreichen Sie uns dienstags, 15 - 19⁰⁰.

Die Redaktionsgruppe: Sigrun Clausen (sic), Ursula Falke (UFA), Gerda Graetsch, Marianne Groß (MG), Jürgen Könecke (JK), Sven Meding (sm), Agnes Nau (aN), Norma Thierfelder (nt), Axel Trappe (at).

Konto Nr. 1263 126 391 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50).

ViSDP: Axel Trappe für Redaktion und Anzeigen.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte. -

Auflage: **7.500 Ex.**

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH, Hamburg

Redaktionsschluss: jeweils der **25. eines Monats** für die nächste Ausgabe; wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss uns bis dahin zumindest benachrichtigen!

Anzeigenschluss: jew. am Monatsende für die nächste Ausgabe.

Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand 1.3.2005. Bitte anfordern.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen müssen WIR uns vorbehalten, Kürzungen vorzunehmen.

Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.

Vom Wilhelmsburger Inselrundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden.

Ca. 21.30 Uhr, Biergarten „Zum Anleger“, Vogelhüttendeich 123: OpenAir Kino mit „Touch Of Evil - Im Zeichen des Bösen“. Näheres auf S. 20

Sonntag, 13.8.

Ca. 21.30 Uhr, Biergarten „Zum Anleger“, Vogelhüttendeich 123: OpenAir Kino mit „Blood Simple“. Näheres auf S. 20

Freitag, 18.8.

20 Uhr, Atelier Vogelhüttendeich 24: Release-Party für den Ausstellungskatalog Lädenleuchten 2006. Siehe S. 4

Sa., 19.8. / So., 20.8.

Spreehafenfest am Potsdamer / Berliner Ufer. Das vollständige Programm finden Sie auf Seite 12.

Sonntag, 19.8.

Ca. 21.30 Uhr, Biergarten „Zum Anleger“, Vogelhüttendeich 123: OpenAir Kino mit „Down By Law“. Näheres auf S. 20

Gerne führen WIR hier auch Ihre Veranstaltungen auf - Sie müssen sie uns nur mitteilen, am besten an briefkasten@inselrundblick.de !



Willi meint:

Man kann sehr beschäftigt sein, ohne das Geringste zu tun...

Ich wollte – ich könnte –

Ich wollte, ich könnte Dir all' die Wärme und Liebe geben, die Du in Deinem Leben nicht bekamst.

Ich wollte, Du könntest sie auch von mir annehmen.

Ich wollte, ich könnte jede Faser Deines Körpers, jede Ader, jede Vene, jeden Blutstropfen, jede Zelle in Dir mit Wärme und Liebe erfüllen.

Ich wollte, ich könnte Deine Seele und Deinen Geist freimachen für alles Schöne in dieser Welt, für Menschen, die Dich lieben.

Ich wollte, Du könntest das annehmen.
Ich wollte, Du könntest erkennen:

Dafür ist es niemals zu spät.

Ich wollte, Du könntest Dir erlauben, auch einmal schwach zu sein.

Ich wollte, Du könntest dann Deinen schönen, klugen Kopf mit dem seidigen Haar auf meine Schulter legen, voller Vertrauen, voller Zuneigung. Ich wollte, Du könntest Deinen Körper an meinen lehnen.

Wilhelmsburger Veranstaltungsplan

Folgende größere Veranstaltungen sind in Wilhelmsburg nach Mitte Juli geplant:

- 19.08.: **Reggae-Festival** als Auftakt zum Spreehafenfest
- 20.08.: **Spreehafenfest** (Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.)
Ringreiten beim Reit- und Fahrverein Kirchdorf-Wbg.
- 25.08.: **Sommerfest** im Pflegezentrum Wilhelmsburg
- 26.08.: **Schulfest** in der Schule Rotenhäuser Damm
- 01.09.: **Ehemaligentreffen** der Gesamtschule Wilhelmsburg
- 02.09.: **Sommer-Kinder-Spaß** der KiTa Sanitasstraße
- 03.09.: **Brückenfest** des Bürgervereins Wilhelmsburg
- 08.09.: **Flohmarkt u. Frühschoppen** im Alten- u. Pflegeheim St. Max. Kolbe
- 09.09.: **Gipsy Vision Festival** im Bürgerhaus.
- 10.09.: **Herbstmarkt** im Museum der Elbinsel
- 16.09.: **1. Kirchdorfer Pflanzenmarkt** (Freizeithaus Kirchdorf-Süd)
- 17.09.: **Fest der Kulturen** auf dem Stübenplatz
- 24.09.: **Apfeltag** am Jakobsberg
- 29.09. - 1.10.: **2. Wilhelmsburger Inselfest** am Container-Bahnhof (Veranst.: Künstler-Theater Kirchdorf/AHOI-Event)
- 01.10.: **Erntedankfest** im Pflegezentrum Wilhelmsburg
- 06.10. und 08.10.: **Feuerwerk der Operette - 10 Jahre Operetten Compagnie Hamburg** (Bürgerhaus)
- 07.10.: **Königsball** des Schützenvereins Moorwerder.
Khan-El-Khalili-Fest im Bürgerhaus.
- 03.11.: **Preisskat und -schafskopf** des Schützenvereins Moorwerder
- 05.11.: **6. Schlachtfest an de Möhl** des Windmühlenvereins
- 06.11. - 11.11.: **3. Wilhelmsburger Leseweche** des Forums Bildung Wilhelmsburg
- 19.11.: **Hobbymarkt** im Bürgerhaus
- 26.11.: **Adventsmarkt** im Museum der Elbinsel
- 02.12.: **Adventsbasare** im Pflegezentrum Wilhelmsburg und im Alten- und Pflegeheim St. Maximilian Kolbe
- 16.12.: **Weihnachtsmarkt** im Pflegezentrum Wilhelmsburg

Bitte melden Sie uns Ihre größeren Veranstaltungen telefonisch (☎ 401 959 27), per Fax (401 959 26) oder e-mail: briefkasten@inselrundblick.de!

Ich wollte, Du würdest mir erlauben, Deine große, schlanke, kühle Hand in meine zu nehmen, damit ich sie erwärme.

Ich wollte, ich könnte die Reiter, die Dich jagen, vertreiben und sie zu wärmenden Sonnenstrahlen verwandeln.

Ich wollte, Du könntest diese ungerechte Welt mit ihren chaotischen Menschen so sein lassen, wie sie nun einmal ist.

Ich wollte, Du könntest das Glück und die Liebe annehmen, wenn sie Dir begeben.

Ich wollte, Du würdest auch mir dann Deine Liebe schenken.

Ich wollte, ich könnte Dich besser verstehen.

Elke Renate Kruse

Unsere nächste Ausgabe wird ab dem 18.8. ausgelegt.

WILLIBALD
in: "FREIZEITSTRESS!"

